

Steinbacher Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen
Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Auflage: 26.700 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 17. September 2020

Kalenderwoche 38

VON POLL
IMMOBILIEN®

Armin Lenz und Stefan Koch
Geschäftsführer

Immobilien-Bewertungen
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel



Das Parkdeck, das derzeit an der Wingertstraße errichtet wird, soll 90 Stellplätze haben.

Foto: HB

VBS beginnt seine Bauoffensive

Von Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Diese Genossenschaft redet nicht nur über Wohnraum, sie schafft ihn auch. Der Volksbau- und Sparverein (VBS) will in diesem Jahrzehnt in der Siedlung am Hessenring 50 Wohnungen bauen und damit im Bestand nachverdichten. Die VBS-Offensive hat mit dem Bau eines Parkdecks in diesem Sommer begonnen.

Eigentlich erfolgte der Startschuss für die Gesamtinvestition von bald 30 Millionen Euro am Standort Steinbach bereits im Mai. Damals zerlegten Bohrer und Meißel der Abbruchmaschinen den in die Jahre gekommenen Garagenhof an der Wingertstraße mit insgesamt 32 Boxen. Auf dem Grundstück wächst nunmehr ein Parkdeck mit 90 Stell-

plätzen – eine Konstruktion aus Stahlträgern und Trapezblechen, die eine Firma aus Nordrhein-Westfalen für 1,2 Millionen Euro errichtet. Im Erdgeschoss wird der Boden gepflastert, damit Wasser durch die Fugen versickern kann. Oben erhält die Parkfläche einen betonierten Belag, und dafür dürfen die Temperaturen nicht unter zehn Grad Celsius fallen. Deshalb steht noch nicht fest, ob die Abstellanlage ab 1. November planmäßig vermietet werden kann, erklärt Michael Storck, Technischer Leiter des VBS, der in Steinbach 800 und in Frankfurt 4300 Wohnungen besitzt. Die Zentrale liegt in Nachbarschaft des Goethe-Hauses im Großen Hirschgraben. Bei der Präsentation der Baupläne Anfang 2019 im Rathaus kündigte Vorstand Ulrich Tokarski die Fertigstellung des Parkdecks erst für 2021 an. Doch die Stadt drückte danach aufs Tempo, damit Parkplätze, die während der Sanierung der Berliner Straße wegfallen werden, sich auf diese Weise kompensieren lassen. Das scheint zu gelingen, indes macht der Bauherr noch keine Angaben über die

Preiskalkulation auf dem Parkdeck, das über die Wingertstraße erschlossen wird. Fest steht bereits, dass es keine Kurzzeitplätze geben wird.

Im Birkenweg hat die Wohnungsbaugesellschaft bereits ein Haus mit Seniorenwohnungen, jetzt kommt ein weiteres hinzu. Es wird in die Lücke zwischen den Blöcken 6-8 und 10-14 im Hessenring gesetzt und besteht aus 15 altersgerechten, barrierefreien Wohnungen. Im Eingangsbereich soll es eine Cafeteria geben, eine Sozialstation ist ebenfalls vorgesehen. Storck erwartet, dass die Bagger im kommenden Frühjahr anrücken werden. Darüber hinaus sollen bis Mitte 2022 auch sechs weitere Wohnungen bezugsfertig sein – zwei werden auf das Haus 6-8 und vier weitere auf den längs zum Pijnackerweg stehenden Riegel 10-14 gesetzt. Spätestens bis zum Frühjahr 2023 werden dann die drei Blöcke 1-5, 7-11 und 13-17 mit jeweils drei Wohnungen aufgestockt. Nachdem sich der Pijnackerweg zu einer ansehnlichen Promenade inmitten der

(Fortsetzung auf Seite 3)



In die Lücke zwischen diesen beiden Wohnblocks am Hessenring werden 15 Seniorenwohnungen gebaut.

Foto: HB

5 MARKEN
unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER
HÄNDLER FÜR:

Audi Service, VW Service, SEAT Service, SKODA Service, VW Nutzfahrzeuge Service

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

Karl Automobile GmbH
CITROËN

Wir haben für Sie geöffnet!
Mo - Fr von 07.30 bis 16.30 h · Sa nach Vereinbarung

karl-automobile.de

Fa. Teppichblitz
Seit 1984
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Kreativität trifft Zuverlässigkeit

Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!

huhn BÄDERSTUDIO
Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-93063, www.huhn-badstudio.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

KOCH
Profis für Bad, Wärme & Fliesen

Beratung - Planung - Ausführung
www.koch-oberursel.de

Adam Koch GmbH & Co. KG
Altkönigstr. 43 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171 54589

BESTE BAD STUDIOS

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Unser Herbst wird ...
... farbig
... fruchtig
... duftig

Fam. Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Die fünfte Jahreszeit – Fastnacht, Fasching, Karneval. Ursprung und Wandel eines Festes“, Vortanuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 18. Oktober)
„Kunst des Drucks und Kunst der Plastik“, Arbeiten von Volker Steinbacher und Peter Vaughan, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16–18 Uhr, samstags 10–12 Uhr (19. September bis 17. Oktober – außer 10. Oktober)
„Drei Generationen präsentieren Malerei und Fotografie“, Arbeiten von Monika Kuta, Heidrun Reimold, Charlotte Wehe, Julian Solmsdorff und Marvin Völker“, „Trotzmacht des Geistes“, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 (beide bis 2. Oktober)
Donnerstag, 17. September
Spaziergang zur Stierstädter Heide (hier: Picknick-Rast) und zurück, Verein Interaktiv, Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz, 10 Uhr, Anmeldung: 06171-25587

Ferien-Schließzeiten

Oberursel (ow). Folgende städtische Einrichtungen aus dem Bereich „Familie, Bildung und Soziales“ sind einige Zeit in den Herbstferien geschlossen – genannt sind jeweils der erste und der letzte Tag der Schließung: Jugendbüro vom 22. bis 30. September; Kinderhaus vom 5. bis 16. Oktober; Kinderbüro vom 5. bis 9. Oktober; Seniorenbeauftragte vom 12. bis 16. Oktober; Frühe Hilfen Oberursel vom 7. bis 16. Oktober; Elternberatung vom 5. bis 16. Oktober und Nest-Werk vom 5. bis 9. Oktober. Vom 12. bis 16. Oktober ist der Verein Nest-Werk nur dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Sonntag, 20. September

Stadtrallye mit 28 Aktionspunkten, Weiherseelplatz, Grüner Weg, Untergasse, Freier Platz, Obergasse u.a., 13 bis 18 Uhr

Dienstag, 22. September

„on tour“, Bürgermeistersprechstunde mit Steffen Bonk, Treffpunkt: Edeka-Markt, Eschborner Straße, 16 Uhr

Samstag, 26. September

Tag der offenen Tür, Phorms Schule, Waldstraße 91, 11 Uhr

Sonntag, 27. September

Erntedankwanderung, St. Bonifatius, Untergasse 27 (bei schlechtem Wetter in und um das Gemeindezentrum), 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg



OptiMum
Training

Tabaksmühlenweg 26
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Freitag, 18. September

Oktoberfest „O’zapft is!“, Windrose, Garten, Neutorallee, 16 bis 23 Uhr

Samstag, 19. September

Heideaktion, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Treffpunkt: unterhalb des Sportplatzes Königsteiner Straße an der Stierstädter Heide, 9.30 Uhr
„Kunst im Garten“ Skulpturen aus Ton, Figuren aus Holz, Ölbilder u.a. von Hans Jürgen Schönherr, Garten von Rita Schneider, Im Rosengärtchen 55, 14 bis 18 Uhr
Stadtführung „Camp King – Spuren einer wechselvollen Geschichte“ mit Sylvia Struck, Treffpunkt: Kinderhaus, Jean-Sauer-Weg 2, 14 Uhr, Anmeldung (bis 18. September): 06171-502232
Fahrradtour mit Antje Runge, Treffpunkt: Bahnhof, 15 Uhr, Anmeldung: antjerunge21@gmail.com
„Fink hört zu“ mit Christof Fink, Bleiche, Weißkirchen, 16 Uhr
Oktoberfest „O’zapft is!“, Windrose, Garten, Neutorallee, 16 bis 23 Uhr

Sonntag, 20. September

„Spielplatzgespräch“ mit Antje Runge, Bommersheim, Spielplatz In der Steingasse, 10.30 Uhr
Wanderung „Von der Hohemark bis zum Marktplatz“ mit Marion Unger, Treffpunkt: Taunus Informationszentrum, Hohemark, 11 Uhr, Anmeldung: 0178-1895599
„Kunst im Garten“ Skulpturen aus Ton, Figuren aus Holz u.a. von Hans Jürgen Schönherr, Garten von Rita Schneider, Im Rosengärtchen 55, 14 bis 18 Uhr

Donnerstag, 22. September

„Spielplatzgespräch“ mit Antje Runge, Weißkirchen, Spielplatz an der Bleiche, 16 Uhr

Donnerstag, 24. September

„Spielplatzgespräch“ mit Antje Runge, Stadtmitte, Deschauer Park, 16 Uhr
Vortrag „Traumata lösen mit schamanischer Heilkunst“ von Daniela Krämer, Naturheilverein, Stadthalle, 19 Uhr, Anmeldung: 06171-2060708

„CanTaunus“ singt in der Johanniskirche

„Jetzt werde ich unfreiwillig zur Solistin!“, stellte eine Sängerin des gemischten Chors „CanTaunus“ während der ersten Nach-Covid-19-Chorprobe am Samstag fest. Nach sechsmonatiger Pause probte der Chor in der Ruine der alten Johanniskirche in Weißkirchen. Für die Choristen war das eine lange Zeit der Abstinenz, trifft der Chor sich doch sonst einmal im Monat. Unter den derzeit akzeptablen Möglichkeiten, ist die Wahl auf das alte Gotteshaus gefallen. Dort ist es möglich, in zwei Gruppen und unter Berücksichtigung des Mindestabstands zu proben, ohne dass die Stimmen verhallen. Sicherheit ist das höchste Gebot, mahnte der Vorsitzende Claus Peter Blaschke, der sich um die Genehmigungen von Gesundheitsamt und Stadt kümmerte. Die Sänger verteilen sich im Mittelschiff mit dem nötigen Abstand. „Es ist schon merkwürdig und eine Herausforderung, niemanden neben sich zu haben“, sagten die Choristen. Für das erste Mal nach einem halben Jahr sei es eine erfolgreiche Probe gewesen, bilanzierte Chorleiter Wolfgang Gatscher. „Es hat so gutgetan, euch zu sehen und gemeinsam zu singen. Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen“, verabschiedete sich eine Sängerin. Die nächste Probe in der Johanniskirche findet am 27.



September ab 10 Uhr statt. Interessenten, die den Chor kennenlernen möchten, können sich per E-Mail an wolgamusic@freenet.de melden. Foto: CanTaunus

Malaktion zum Weltkindertag

Oberursel (ow). Jedes Jahr am 20. September werden deutschlandweit die Kinderrechte im Rahmen zahlreicher Weltkindertagsfeste gefeiert – auch in Oberursel hat das Tradition. So organisiert das städtische Kinderbüro, in enger Kooperation mit dem Kultur- und Sportförderverein Kinderfeste, Theateraufführungen, Ausstellungen und vieles mehr, um auf die speziellen Rechte der Kinder aufmerksam zu machen und sie mit ihren individuellen Bedürfnissen in den Fokus zu rücken. Corona aber prägt nach wie vor das Leben – auch in Oberursel. Das bedeutet für die ursprünglich geplante Familienmesse, die im Rahmen des Weltkindertags in der Stadthalle stattfinden sollte, eine Planänderung. Aber noch lange nicht, dass der Weltkindertag ausfällt. Die besondere Situation unter Covid-19 hat dazu geführt, dass gerade Kinder in den vergangenen Wochen und Monaten oft stille und unsichtbare Leittragende der Einschränkungen des Alltags waren. Umso wichtiger ist es nun, zum diesjährigen Weltkindertag jedem

Kind eine Stimme zu geben und genau hinzuhören, was es zu sagen hat. Unter dem Motto „Kinder erobern die Straßen – Kinderrechte schaffen Zukunft!“ sind alle Mädchen und Jungen eingeladen, rund um den Weltkindertag vom 20. bis 25. September, ihre Wünsche und Bedürfnisse und ihre Erfahrungen aus dieser besonderen Zeit auf die Straßen von Oberursel oder auch auf eigene Plakate zu bringen. Mit den bunten Kreidezeichnungen der Kinder auf Straßen, Bürgersteigen, in Garagen, einfahrten, auf dem Schulhof und auf Plakaten können so Forderungen an die politischen Entscheidungsträger gesendet werden. Die Straßenbilder und Plakate sollen, wo immer möglich, fotografiert und an die E-Mail-Anschrift kinderbuero@oberursel.de des städtischen Kinderbüros gesendet werden. Anschließend werden die Bilder auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht und verleihen so den Anliegen der Kinder Gehör. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Kinderbüro unter Telefon 06171-628728.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 17. September

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 18. September

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 19. September

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugentottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 20. September

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Montag, 21. September

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Dienstag, 22. September

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Mittwoch, 23. September

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugentottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Donnerstag, 24. September

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 25. September

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Samstag, 26. September

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 27. September

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
---	--------------------

Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
---------------------------------	---------------------

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
---	------------------

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
--	--------------

Sperr-Notruf für Karten	116116
--------------------------------	---------------

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
---	---------------

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
--	--------------------

Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
-------------------------	--

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
---	---------------

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
--	---------------

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
---	---------------

Stromversorgung	0800 7962787
------------------------	---------------------

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
--	--------------------

Giftinformationszentrale	06131-232466
---------------------------------	---------------------

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117
---	---------------

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

VBS beginnt seine ...

(Fortsetzung von Seite 1)

VBS-Siedlung entwickelt hat, will auch die Genossenschaft ihren Beitrag zur Stadtverschönerung leisten. Die Wege von den Häusern zu der Verbindung zwischen Thüringer Park und Steinbachaue sollen einen neuen Belag und auch flachere Rampen für Gehbehinderte erhalten. Übrigens wird zwischen den Häusern ein Spielplatz angelegt. Derzeit wird beim VBS über ein weiteres Projekt nachgedacht, das sich noch in der Vorplanung befindet. Es geht um zwei Neubauten mit jeweils zehn Wohnungen, die auf Grundstücken im Norden und Süden des VBS-Quar-

tiers entstehen sollen. Allein dafür will die Gesellschaft acht Millionen Euro ausgeben. Sie hat auch bereits Interesse an der städtischen Initiative zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums am Taubenzehnten bekundet. Für diese Fläche ist gerade ein Bebauungsplan auf den Weg gebracht worden, in dem festgelegt werden soll, dass ein Drittel der Wohnungen zu erschwinglichen Mieten angeboten werden muss. Was darunter zu verstehen ist, wird gerade am Weißkirchener Zimmersmühlenweg deutlich. Dort verpflichtet die Stadt den Investor, Mietwohnungen für nicht mehr als zehn Euro pro Quadratmeter anzubieten.

400 Euro für die Jugend in der TuS



Nach der Mitgliederversammlung der TuS überreichte Norbert Möller eine Spende von 400 Euro an Jugendwart Patrik Thomsen. Die Summe stammt aus dem Geschenkefundus anlässlich seines 70. Geburtstags, den Möller im Januar im Bürgerhaus gefeiert hat. Patrik Thomsen kann nun das Geld für ein Projekt mit dem Vereinsnachwuchs verwenden.

Foto: HB

Auf der Schanz mit neuer Beleuchtung

Steinbach (stw). Die Anregungen, die Bürgermeister Steffen Bonk auf seinen Sprechstunden „on tour“ von den Bürgern erhält, nimmt dieser ernst und versucht, sie zeitnah umzusetzen. So auch unlängst die durchgängige Beleuchtung am Weg Auf der Schanz. Der Weg, der parallel zur Berliner Straße verläuft und eine wichtige Fußwegeverbindung zum Bahnhof, dem Gewerbegebiet und zu den Supermärkten darstellt, wurde daher nachträglich in das Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Die Maßnahme hat rund 113 000 Euro gekostet, die zu einem Drittel aus Mitteln der Stadt und zu zwei Dritteln aus Mitteln der „Sozialen Stadt“ finanziert werden konnten. Die Beleuchtung am Wegesrand erhöht

objektiv und subjektiv die Sicherheit in diesem Bereich. „Die Beleuchtung des Weges Auf der Schanz war mir ein großes Anliegen für mehr Sicherheit. Sie ist zudem positiv im Hinblick auf die Sanierung der Berliner Straße zu sehen. Als Radweg ist dieser nun optimal mit seiner Asphaltfläche und der Beleuchtung zu nutzen und stellt die neue Radwegeverbindung dar, die durch den Querschnitt der Berliner Straße dort nicht zu realisieren sein wird“, sagt Bürgermeister Steffen Bonk. Bei allen baulichen Maßnahmen passt die Stadt die Straßenbeleuchtung dem neuesten energetischen Standard an, im Sinne der Klima-Kommune.

Turnhalle beschädigt

Steinbach (stw). Unbekannte Täter haben am Freitagabend die Turnhalle einer Schule im Hessenring beschädigt. Gegen 17.30 Uhr stellten Zeugen fest, dass eine Scheibe der Turnhalle von Vandalen beschädigt worden war. Nach Aussage der Zeugen sollen sich unmittelbar nach der Sachbeschädigung mehrere Personen vom Tatort entfernt haben. Der Sachschaden beläuft sich mehrere hundert Euro. Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich unter Telefon 06171-62400 an die Polizei in Oberursel zu wenden.

Einweihung

Steinbach (stw). Im Rahmen der Stadtrallye findet am Sonntag, 20. September, um 15 Uhr die offizielle Einweihung des Walter-Herbst-Weges statt. Treffpunkt ist die Kreuzung Pijnackerweg/Walter-Herbst-Weg. An diesem Tag wird die Gedenktafel an Walter Herbst feierlich enthüllt. Die Stadt lädt alle Bürger sowie Interessierte zu dieser Einweihung des Weges, der an den früheren Bürgermeister erinnert, ein. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird die Einweihungsfeier ohne Umtrunk stattfinden. Dafür wird um Verständnis gebeten. Die Einhaltung der „AHA-Formel“ – Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmaske (Mund-Nasen-Bedeckung) tragen – wird erwünscht.

Awo unterstützt Grundschule

Steinbach (stw). „Trotz Corona – der Schulbetrieb geht weiter und somit auch unser Anspruch die Steinbacher Grundschüler weiterhin so gut es geht zu unterstützen“, beschreiben die Vorsitzenden der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Steinbach, Jürgen Galinski und Alexander Hartwich, den Beschluss des Awo-Vorstands, den Erlös aus den vergangenen Kleiderstube-Verkaufsaktionen der Geschwister-Scholl-Schule zukommen zu lassen. Insgesamt 30 Gutscheine zu je 20 Euro konnten durch Jürgen Galinski und Mechthild Je-städt an die Rektorin der Steinbacher Geschwister-Scholl-Schule, Sabine Schulze, als Spende übergeben werden: „Durch den großen Erfolg unserer drei Verkaufstage und einiger Spenden konnten wir in diesen schwierigen Zeiten mit dazu beitragen, dass mit unserer Spende

eine beachtliche Zahl von Schülern unterstützt wird. Die Gutscheine können nach der Verteilung durch die Schulleitung direkt bei einem Steinbacher Schreibwarenhändler eingelöst werden“, zeigten sich Galinski und Jestädt stolz. Mit den Gutscheinen werden notwendige Schulumittel für Kinder der Geschwister-Scholl-Schule finanziert. „Auch wenn die Gutscheinelösung in der Umsetzung etwas aufwändiger ist, schließt sie in der Abwicklung eine missbräuchliche Nutzung der Spende für mögliche andere Zwecke nahezu aus“, sagt Mechthild Jestädt. Die nächsten Sonderverkäufe der Awo-Kleiderstube finden unter Beachtung der Corona-Hygiene-Vorgaben am 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember jeweils von 11 bis 14 Uhr in der Seniorenanlage Kronberger Straße 2 statt.

Restaurant
Café Molitor

- Deutsche Küche (auch glutenfrei und vegan)
- Hausgebackener Kuchen
- Überdachte Terrasse
- Biergarten mit Kinderspielplatz
- Feierlichkeiten aller Art

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · **So. 11.30 – 18 Uhr**
Fr. u. Sa. Ruhetag · Feiern auf Anfrage jederzeit

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Permanent Make-up macht Frauen um Jahre jünger!



An Fältchen kann Permanent Make-up bekanntermaßen überhaupt nichts machen - ist auch nicht die Aufgabe. Wie kommt es also, dass „frau“ mit einem natürlichen Permanent Make-up um Jahre jünger aussieht?

Was meist stört und uns im wahrsten Sinne „alt“ aussehen lässt ist verlorengegangene Frische, der müde Blick durch beginnende Schlupflider, fehlende Augenbrauen, die dem Gesicht einen Rahmen gegeben haben...

DAS alles geben wir mit unserem Permanent Make-up Ihrem Gesicht wieder zurück!

KOMMEN: Sie zum Info-Abend über Permanent Make-up und lassen Sie sich überzeugen

SCHAUEN: Sie mir über die Schulter, wenn ich live am Modell Augenbrauen pigmentiere

STAUNEN: Sie über die Perfektion und Natürlichkeit der Härchenzeichnung

WANN?: **Dienstag, den 22. September 2020, 18.30 Uhr**

WO?: LiliBrown Academy, Vorstadt 31, 61440 Oberursel
Anmeldungen bitte unter:
Tel: 0176-640 904 32
06171-894 19 57



Freshe 20 % Rabatt
auf Volkswagen Original und Economy Teile*

Economy Service Karte **4+**

Eko Fresh
feiert den Style und die fairen Angebote des Volkswagen Economy Service

* Weitere Aktionsbedingungen und Gutscheinregistrierung unter volkswagen.de/economy-service. Gutscheinausgabe bis zum 31.10.2020 nur für Fahrzeuge älter 4 Jahre und für private Endkunden. Einlösbar vom 01.09. bis 31.10.2020 auf den netto Teileumsatz von Volkswagen Original Teilen® sowie Volkswagen Economy Teilen. Nur solange der Vorrat reicht. Für weitere Fragen zur Aktion wenden Sie sich gerne an uns.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3, 61440 Oberursel
Tel. +49 6171 59000, <http://www.autohaus-koch-oberursel.de>

Transparenz

Steinbach (HB). In den Protokollen über die Sitzungen des Stadtparlaments wird man künftig die exakten Abstimmungsergebnisse nachlesen können. Ein entsprechender Antrag der Grünen wurde im Plenum einstimmig verabschiedet und damit für „Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen“ gesorgt, wie Fraktionsvize Robin Müller-Bady den Beschluss kommentierte. Bislang wurden lediglich die Zahl der Ja- und Nein-Stimmen registriert.

Abschied

Steinbach (HB). Nach 20 Jahren im Stadtparlament hat sich Karl-Heinz Heimes aus der Kommunalpolitik zurückgezogen. Der Christdemokrat war zuletzt stellvertretender Vorsteher und hatte bereits angekündigt, bei der Wahl im kommenden März nicht mehr zu kandidieren. Seinen vorzeitigen Abschied begründete er mit der Pandemie. Für ihn wird Tanja Dechant-Möller in die Fraktion nachrücken.

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 22 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

23.09.2020 – 17.01.2021
SCHLOSS BAD HOMBURG

PRINCESS ELIZA
ENGLISCHE IMPULSE FÜR HESSEN-HOMBURG

WWW.ELIZA2020.DE

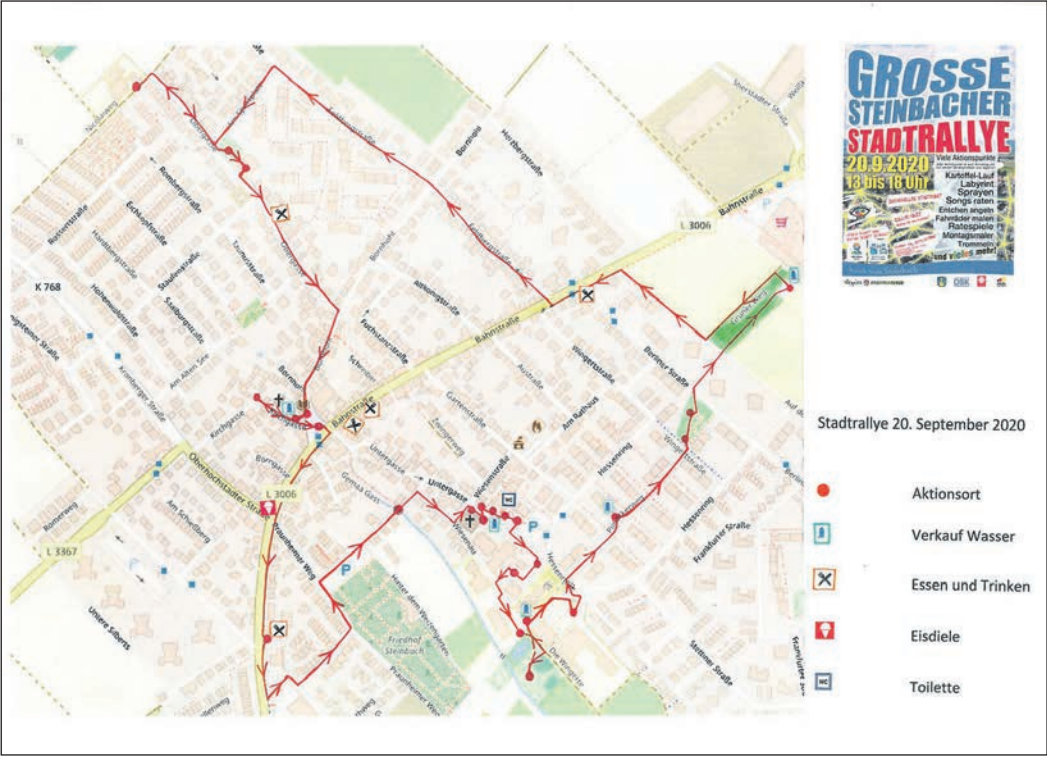


Bärbel Andresen wirbt mit dieser von ihr erfundenen Kopfbedeckung für Abstandhalten bei der Stadtrallye. Foto: HB

28 Stationen bei der Stadtrallye

Steinbach (HB). Die Soziale Stadt ist mit Petrus im Bunde. Sie will ihn nicht gleich zum Steinbacher machen, aber er hat für den kommenden Sonntag 25 Grad und ein Regenrisiko von nur zehn Prozent versprochen. Das sind für das Stadtteilbüro, den Veranstalter der Stadtrallye, rosige Aussichten. Es gibt 28 Aktionspunkte, und wer beim Quiz gewinnen will, der muss sie alle besuchen. Ältere Herrschaften sind froh, dass sie dafür fünf Stunden Zeit haben. Von 13 bis 18 Uhr. Die Schauplätze ziehen sich von der Katholischen Kita im Feld an der Obergasse, über die Neue Mitte an der autofreien Untergasse bis zum Spielpark am Weiher und von dort in die Eschborner Straße. Die Route führt den Pijnackerweg hinauf zum Thüringer Park und weiter zum Basketballfeld am Grünen Weg. Die Rallye kann an jedem Aktionspunkt beginnen – überall werden Standortpläne sowie Quizlisten für Erwachsene und Kinder verteilt. Wer alle Fragen beantwortet hat, wirft den Bogen in den Briefkasten der Sozialen Stadt neben dem Bürgerhaus. Falls notwendig, werden die Preise ausgelost. Es winken reichlich Gutscheine sowie Sachspenden aus Gastronomie, Einzelhandel und Gewerbe. Die Teilneh-

mer repräsentieren die Stadtgesellschaft. Nicht dabei ist die TuS, die wegen einer Sportveranstaltung verhindert ist. Vermisst wird auch die Evangelische St. Georgsgemeinde, die sich wegen einer Vielzahl anderer Termine außer Stande sieht, dabei zu sein. Sie stellt aber die Wiese vor dem Gemeindehaus für die Parcourruppe zur Verfügung. Das Programm ist in drei Versammlungen im Bürgerhaus entwickelt worden. Anklang werden vor allem Mit-Mach-Angebote wie Kartoffellauf, Liederraten, Montagsmaler, Entenangeln und Dosenwerfen finden. Neugierig macht das Ausprobieren der Blindenschrift. An der Organisation und Durchführung der Rallye sind etliche hundert Personen beteiligt, denen in Zeiten von Corona besondere Sorgfalt auferlegt wird. Quartiersmangerin Bärbel Andresen, die wieder einmal ihr Motivationstalent unter Beweis stellt, hat einen Helm mit aufgepflanztem Holzkreuz erdacht, mit dem ein Dutzend Helfer unterwegs sind, um auf orginelle Weise an die Abstandsregel zu erinnern. Die Pandemie verbietet Würstchen- oder Süßkramstände. Es gibt am Pijnacker Weg ein Wasserdepot und in der Bahnstraße zwei Pizzerien und ein Cafe als Rastplätze.



Dies ist der Plan für die Steinbacher Stadtrallye mit 28 Aktionspunkten. Foto: Stadt Steinbach

Steinbach wird „KOMPASS“-Stadt

Steinbach (stw). Die Stadt hat sich für die Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ (KOMmunalProgrAmm SicherheitsSiegel) des Hessischen Innenministeriums beworben. Im Rahmen der Initiative wird die Sicherheitsarchitektur Steinbachs individuell weiterentwickelt und Lösungen für etwaige Probleme am Ort werden entwickelt. Dabei wird Steinbach auf den Prüfstand gestellt und eine detaillierte Maßnahmenliste erstellt, wie die Sicherheit weiter verbessert werden kann. Die Stadt hat die Mindestvoraussetzungen für die Aufnahme in das Programm erfüllt. Darunter fallen die Benennung eines festen Ansprechpartners im Rathaus, die aktive Mitwirkung der Stadt und eigene Präventionsbeiträge. Die Aufnahme wurde durch das Polizeipräsidium geprüft. Am Mittwoch, 23. Sep-

tember, wird Steinbach durch Innenminister Peter Beuth offiziell in den Kreis der „KOMPASS“-Kommunen aufgenommen. Damit wird der Startschuss im Rahmen der Auftaktveranstaltung gelegt, an der das Arbeitsgremium gebildet wird, welches in die Planung und Vorbereitung der ersten kommunalen Sicherheitskonferenz einsteigt. Das Besondere an diesem Programm, das es von bisherigen Initiativen unterscheidet, ist die Beteiligung der Bürger. Es ist von grundlegender Bedeutung, dass alle Partner, die Aufgaben im Bereich der Sicherheit wahrnehmen, sowie die Bürger an einen Tisch geholt werden. So soll noch in diesem Jahr eine Bürgerbefragung erfolgen. Über diese und weitere Maßnahmen wird informiert. Ziel ist die Verleihung des Sicherheitssiegels.

Meister an Kamm und Schere

Steinbach (HB). Der Mann sitzt im Kaffeehaus in der Bahnstraße. Man denkt, das Gesicht kennst du doch aus dem Fernsehen. Das ist doch ... Aber nein, wir haben es nicht mit dem Außerirdischen zu tun, nicht mit Cristiano Ronaldo, dem selbstverliebten Weltfußballer aus Portugal, der nunmehr in Turin spielt. Ganz gewiss nicht. Das Gegenüber kickt ebenfalls, freilich nicht in der großen Arena sondern auf dem Bolzplatz. Doch auch der Doppelpgänger-Ronaldo hat eine erstaunliche Vita. Ismael Ahmadi ist Flüchtling aus Afghanistan, aber mit nur 23 Lebensjahren schon Friseurmeister. Mehr Integration geht nicht. Als er 2014 nach Deutschland kam, konnte er weder lesen noch schreiben. Er habe nie eine Schule besucht, sagt er. Die Defizite hat er in Windeseile kompensiert. Mit Unterstützung der Flüchtlingshilfe Steinbach und seines Wegbegleiters Tilo Stössel, eines nimmermüden Helfers und ebenso kundigen wie furchtlosen Streiters im Paragrafendschungel. Im September 2016 war er fit für eine Friseurlehre in Frankfurt, die er drei Jahre später mit dem Gesellenbrief abschloss. Jetzt wusste er, er hatte das Zeug zu mehr, und es gab kein Zögern, sondern sogleich die Anmeldung zum Meisterlehrgang bei der Frankfurter Innung. Ein halbes Jahr lang büffelte er Fächer wie

Rechnungswesen und Chemie, löste praktische Aufgaben an Puppenköpfen, zeigte seine Fertigkeiten bei kniffligen Trendfrisuren mit mehrfarbigen Strähnen. Jetzt ist er Meister und darf den Nachwuchs ausbilden. In normalen Zeiten hätte er den gelungenen Abschluss möglicherweise auf der Tribüne des Frankfurter Waldstadions, das jetzt Deutsche Bank Park heißt, gefeiert. Aber unter Pandemieregeln ist er schon froh, seinen Lieblingsverein im Fernsehen zu sehen. Er würde liebend gerne den Hinteregger, den Trapp oder den Kostic frisieren. Dafür wäre eine Anstellung hilfreich, die seinen Fähigkeiten entspricht, etwa in einem Salon mit einer kreativen Damenabteilung. Es kann aber auch sein, dass er seinen eigenen Laden aufmacht und dafür einen Start-up-Kredit beim Jobcenter beantragt. Er will aber erst einmal wissen, welche Investitionen bei einer Existenzgründung auf ihn zukommen. An seinem Steinbacher Wohnort wird er sich wohl nicht niederlassen. Die Adresse in der Berliner Straße will er jedoch beibehalten. Egal, wo sein Weg hinführt, über seinen Aufenthaltsstatus muss er sich keine Gedanken machen, denn die Ausländerbehörde in Bad Homburg hat ihm eine besondere Integrationsfähigkeit bescheinigt. Das ist ein Pfund, mit dem sich wuchern lässt.



Ein stolzer Meister der Friseure ist Ismael Ahmadi (rechts), hier mit seinem Freund und Unterstützer Tilo Stössel, dem er viel zu verdanken hat. Foto: HB

Großes Finale beim Stadtradeln

Steinbach (HB). Auf dem Tachometer der Teilnehmer am Stadtradeln stehen 16 500 Kilometer. Doch das reicht nicht, um im Hochtaunuskreis einen vorderen Platz zu belegen. Deshalb starten SPD und FDP am letzten Wochenende des Wettbewerbs eine Velo-Offensive, um die Stadt nach vorne zu bringen. Die Sozialdemokraten haben sich bereits ins Zeug gelegt und im Mannschaftswettbewerb die Führung übernommen. Am Freitag laden sie um 17.30 Uhr vom Freien Platz zur Tour ins Oberurseler Brauhaus ein. Am Tag darauf

wird der Koalitionspartner am S-Bahnhof losradeln. Ab 15 Uhr geht es auf einem zehn Kilometer langen Kurs entlang der Steinbacher Gemarkungsgrenze. Unterwegs gibt es Informationen über die Historie der Stadt, die 1989 ihr 1200-jähriges Bestehen feierte. Im Mittelpunkt des Rückblicks steht jedoch die Partnerschaft mit der Loire-Gemeinde St. Avertin, die sich am Tag darauf, dem 20. September, zum 40. Mal jährt. Die für Oktober geplanten Festivitäten sind Corona zum Opfer gefallen und auf das nächste Jahr verschoben worden.

40 Jahre bei demselben Arbeitgeber



Die Zeremonie im Sitzungssaal des Rathauses hatte sie sich redlich verdient. Patricia Guidozi ist seit 40 Jahren in Diensten der Stadt, und deshalb stand sie unlängst mit einem Blumenstrauß vor der Steinbacher Fahne, flankiert von Bürgermeister Steffen Bonk (r.) und dem Hauptamtsleiter Sebastian Köhler, die der Kollegin herzlich gratulierten. Als sie 1980 die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begann, war Steffen Bonk erst ein Jahr alt. Zu Zeiten von Bürgermeister Walter Herbst machte sie sich zwei Jahre im Kulturamt nützlich, um ihre Bestimmung danach im Hauptamt zu finden, dem sie bis heute treu geblieben ist. „40 Jahre beim selben Arbeitgeber, das ist eine besondere Leistung“, lobte Köhler. Der Bürgermeister nannte sie „eine engagierte und hilfsbereite Mitarbeiterin.“ Die Jubilarin wird auch ihren 60. Geburtstag bei der Stadt erleben und im Rathaus weiterhin für Personal sowie Abfallvermeidung und – entsorgung zuständig sein. „Es hat immer Spaß gemacht, in der Verwaltung zu arbeiten.“ Foto: Stadt Steinbach



Stephanie Yam-Brennan, seit August neue Leiterin der „Portstrasse“, hat viele Pläne und Ziele für die Entwicklung und die Arbeit der Einrichtung und des Teams. Foto: Stadt Oberursel

„Portstrasse“ mit neuem Logo und neuer Leitung

Oberursel (ow). Im Zeichen von Erneuerung und Modernisierung zeigt sich die „Portstrasse“: Ein neues und buntes Logo auf dem Leuchtschild am Haus und eine Fahne am Haupteingang laden jugendliche Gäste zur Freizeitgestaltung ein. Es sind nicht nur Äußerlichkeiten, die das

na-Pandemie reduziert statt. Um in diesen außergewöhnlichen Zeiten dennoch aktiv zu sein, werden neue Formate eingearbeitet. Stephanie Yam-Brennan, seit 1. August neue Leiterin des Hauses, hat viele Pläne und Ziele für die Entwicklung und die Arbeit der Einrichtung und des Teams. Aktuell arbeiten in der „Portstrasse“ sechs Fachkräfte, die sich auf drei Vollzeit- und drei Teilzeitstellen verteilen. Eines der wichtigen Ziele ihrer Arbeit ist für Stephanie Yam-Brennan die Verstärkung der Netzwerkarbeit mit den Oberurseler pädagogischen Institutionen, Bildungsträgern und Vereinen. Auch ist es ihr Ziel, Jugendliche unterschiedlichster Interessensgruppen zu erreichen und den Ort „Portstrasse“ bekannter, attraktiver und beliebter zu machen. Weiterhin soll es gezielte Maßnahmen besonders für neu zugezogene Jugendliche geben, um diese für die Einrichtung zu gewinnen und sie zu integrieren. Mädchenangebote werden außerdem ein neues Gewicht bekommen. Erster Stadtrat Christof Fink: „Es ist wichtig, dass wir gerade in diesen Zeiten das Angebot der ‚Portstrasse‘ für die Jugendlichen aufrechterhalten beziehungsweise den aktuellen Anforderungen anpassen. Die ‚Portstrasse‘ ist ein zentraler Treffpunkt und Ort des Austauschs und bietet vielfältige Angebote wie auch Unterstützung für die Jugendlichen. Auch in schwierigen Lebenssituationen finden sie hier kompetente Ansprechpartner in unseren Fachkräften, die ihnen weiterhelfen. Dass wir uns jetzt von dem sperrigen, früheren Namen verabschieden, finde ich sehr gut. Für die Oberurseler ist das schon immer ‚die Portstrasse‘, und jetzt passt das einfach besser. Ich wünsche Stephanie Yam-Brennan alles Gute für ihre Leitungsfunktion und freue mich auf das, was sie mit ihrem Team an neuem Angebot erarbeiten wird!“

Die Öffnungszeiten der „Portstrasse“ sind: Montag bis Donnerstag von 15 bis 20 Uhr sowie Freitag von 15 bis 22 Uhr. Die Samstage stehen Jugendgruppen zur Verfügung.

Kreativ mit Gips

Oberursel (ow). Ein Angebot der Volkshochschule (VHS) für Kinder ab sieben Jahren widmet sich dem kreativen Gestalten mit Gips. Mit Gipsbinden lässt sich nicht nur ein gebrochener Arm verbinden, sie dienen ebenfalls als Grundmaterial für die fantasievolle Gestaltung großer und kleiner Kunstwerke. Der Kurs findet am Samstag und Sonntag, 19. und 20. September, jeweils von 10 bis 12 Uhr im Nebengebäude der Grundschule Mitte statt. Die Kursgebühr beträgt 36 Euro. Anmeldungen können online unter www.vhs-hochtaunus.de oder unter Telefon 06171-58480 getätigt werden. Persönliche Anmeldungen in der Füllerstraße 1 sind nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

LOUISEN ARKADEN

Do. 1. Oktober | 18 - 22 Uhr

Extra-Zeit für Einkauf, Genuß & Service

Fußgängerzone -Bad Homburg | ggü. KARSTADT
310 Parkplätze | 36 Shops + Gastronomie

Livestream-Interview

Oberursel (ow). Das Oberurseler Forum lädt die Bürgermeisterkandidaten zum Gespräch ein. Eine Woche lang werden Fragen für den jeweiligen Kandidaten gesammelt, diese werden dann im Livestream-Interview im Oberurseler Forum bei Facebook veröffentlicht. Nächster Gast am Montag, 21. September, um 21 Uhr ist Michael Planer (FDP). Während des Livestreams besteht die Möglichkeit, einen Kommentar abzugeben und neue Fragen zu stellen. Die bisherigen Interviews können unter <http://obu.li/bm2021> nachgelesen werden.

Viel Lob für mutige Kulturmacher

Oberursel (js). Wo gibt’s denn sowas? Eine Frage, die Dirk Müller-Kästner in diesem Sommer oft gehört hat. Im Corona-Sommer 2020, in dem es landauf, landab eigentlich nur Absagen hagelte, wenn es um geplante Kulturveranstaltungen und andere Events ging. Ereignisse, bei denen sich Menschen in größeren Mengen versammeln, um den Sommer mit Begleitprogramm meistens im Freien zu genießen. „Bei uns“, konnte Müller-Kästner da stets antworten, nun, wo der Sommer langsam ausklingt, auch mit viel Stolz. In der Taunusstadt hat der Verein „Kunstgriff“ es geschafft, einen „Orscheler Sommer“ aus dem Hut zu zaubern, der dem Sommerkulturprogramm vergangener Jahre in Quantität und Qualität kaum nachstand. „Wir gucken, was machbar ist, und dann legen wir los“, das war die Maxime, mit der die Kunstgreifer laut Vereinschef Müller-Kästner starteten, als die interne Grundsatzentscheidung gefallen war. „Ja, wir wollen“, lautete diese, sich selbst und dem treuen Publikum verpflichtet. Im Kulturamt der Stadt gab es wichtige Fürsprecher, auch im ebenso wichtigen Ordnungsamt, das gemeinsam entwickelte Hygienekonzept konnte stets an veränderte Landes- oder Bundesvorgaben angepasst werden. Binnen drei Tagen wurde das modifizierte Programm mit zum Teil neuen Bands aus dem Boden gestampft, Müller-Kästner konnte sich auf einen Stamm von 50 Helfern aus dem Verein verlassen. Mit einem „Helferfest“ bedankte sich der Verein am Wochenende bei den fleißigen Unterstützern, der Dank des Vorstands, aber auch von Bürgermeister Hans-Georg Brum und der Brunnenkönigin mit ihrem Brunnenmeister war ihnen sicher. Mit dem Hof der Grundschule Mitte in der Altstadt wurde eine perfekte Location für den Großteil der Veranstaltungen gefunden. Umzäunt, mit kontrollierbarem Ein- und Ausgang, genügend Abstandsflächen, guter Toilettenstruktur. Kunstgriff-Chef Müller-Kästner: „Wir haben alle Regeln eingehalten, es hat funktioniert, vielleicht war es ein Muster auch für andere Veranstaltungen.“ „Orscheler Sommer ... aber sicher!“, so stand’s doppeldeutig auf den Werbeplakaten. Die vielen Fans des Kulturprogramms zwischen Juni und September haben es den Veranstaltern gedankt, mit unglaublich vielen Dankesworten für das Engagement des Kunstgriffs und dessen Helfer und Partnern, vor allem aber mit ihrer Disziplin beim Einhalten der Regeln. Kein Gedränge am Eingang nach Online-Anmeldung, kein Problem in der Fläche, schnell konnte von maximal 100 Besuchern auf 250 aufgestockt werden. Schon in der dritten Woche konnten auch der Grill angeworfen und Kaltgetränke gereicht werden. Das Ordnungsamt schickte per WhatsApp

Winter in Sicht!
Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:

Winterbettdecken zu Sonderpreisen!

Warme Daunen- und Faserdecken für eine kuschelige Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.

Meiss

■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

„Ein ganz dickes Lob“, Müller-Kästner hat ausnahmslos „positive Resonanz“ registriert. Fünfzehn bei freiem Eintritt „ausverkaufte“ Musik-, Theater-, Poetry-Slam- und Frischschoppen-mit-Musik-Veranstaltungen, dazu drei Open-Air-Kino-Abende bei vollem Haus, sonntags „Yoga im Rushmoor-Park“ und geführte Radtouren nach Frankfurt sowie mit dem Montainbike durch den Taunus. „Die Leute waren so glücklich und vielleicht deshalb auch immer diszipliniert.“ Selbst finanziell hat alles gestimmt, „besser als sonst“, so der Chef-Organisator. Früher sind sie mit dem Hut rumgegangen, diesmal stand eine Spendenbox bereit. Soviel sei noch nie in die Kasse gekommen, heißt es, in den Jahren zuvor musste man immer bei der Stadt um einen „Nachschlag“ bitten. Im Sommer 2020 war das nicht nötig. Natürlich mussten Abstriche gemacht werden. So konnte das traditionelle Fischerstechen mit viel Publikum und Wettkämpfern auf knappem Raum nicht stattfinden, mussten geplante Chor- und Sinfonie-Orchester-Konzerte auf der Großbühne Bleiche und auch das ebenso Seifenkistenrennen in der Geburtsstadt dieses skurrilen Sports abgesagt werden. Und leider auch das große Afrika-Festival zum Finale, geplant für das kommende Wochenende, kann zum Leidwesen von Veranstalter und Akteuren nicht stattfinden. Die „Oberurseler Friedensmeile“, in diesem Jahr als Ausstellung statt als Friedensfest mit vielen Besuchern gleichzeitig konzipiert, markierte bis Montagabend das Ende des „Orscheler Sommer“ unter veränderten Vorzeichen.



Der erste „Orscheler Sommer“ im Corona-Modus hat alle Erwartungen erfüllt. Der Kunstgriff-Vorsitzende Dirk Müller-Kästner, hier auf der Friedensmeile in der Adenauerallee, ist „absolut begeistert.“ Foto: js

Gottesdienst im Grünen

Oberursel (ow). Am Sonntag, 20. September, feiert die evangelische Auferstehungskirchengemeinde um 11.30 Uhr einen Picknick-Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Außengelände der Kita „Arche Noah“, Ebertstraße 9. Etwas fürs Picknick und geeignete Unterlagen sollten mitgebracht werden. Statt langer Predigten werden Dank- und Diskussionsanstöße geboten. Auch beim Gottesdienst im Grünen gelten die Corona-Hygieneregeln. Wenn es regnet, wird eine Andacht in der Kirche angeboten.

– Anzeige –

Kinder-Casting in Königstein

Es geht wieder los! Nach Corona-Pause. Jetzt anmelden!

Endlich dürfen wir wieder starten! Am 4. Oktober sucht Sunshine-Casting, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, in Königstein Kinder, Babys, Jugendliche und Eltern für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots, Mode und Werbe-Shootings. Kunden der Agentur sind KiKA, ARD, ZDF, SAT1, Disney, BMW und viele Kinofilm- und Werbeproduktionen. Beim Casting werden geltende Hygienevorschriften und Abstandsregeln eingehalten. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich unter Telefon **02234 9244040** oder **mail@sunshine-casting.de**. Mehr Infos auf www.sunshine-casting.com oder www.facebook.de/SunshineCasting



Mit Leidenschaft in der Politik unterwegs, aber stets besonnen, so kennen und schätzen Parteifreunde Christof Fink. Beide Wesenszüge lässt er bei seiner Bewerbungsrede vor dem Ortsverband der Grünen und vielen Gästen durchblicken. Foto: js

Politik mit Leidenschaft und mit Besonnenheit

Oberursel (js). Vor zwei Monaten hat er gesagt, dass er will und als Erster seinen Hut in den Ring geworfen. Nun hat er den politischen und persönlichen Segen seiner grünen Parteifreunde bekommen, exakt sechs Monate vor dem Wahltag am 14. März 2021. Christof Fink, 45 Jahre alter Diplom-Politologe, seit acht Jahren Erster Stadtrat, ist jetzt offiziell Kandidat der Grünen für das Amt des Bürgermeisters. Eine Premiere für Oberursel, noch nie hat sich ein Mitglied der Grünen um diesen Posten beworben, erstmals geht die Partei mit einem eigenen Bewerber ins Rennen. Und alle stehen hinter ihm, das hat sich bei der etwas anderen Mitgliederversammlung am Montagabend gezeigt. Ein Zettel in der improvisierten Wahlurne war etwas seltsam beschrieben und wurde daher für ungültig erklärt, die anderen 36 Wahlberechtigten kreuzten das „Ja“ hinter dem Namen Christof Fink an. Andere Namen standen nicht auf dem Wahlzettel.

Den neuen Bürgermeister stellen

Nach knapp fünf Minuten seiner achtzehnmündigen Bewerbungsrede hat er selbstbewusst den Satz „Ich kann Bürgermeister“ in den Saal gerufen und dafür den ersten großen Beifall bekommen. Dreimal hatte er bis dahin von „Leidenschaft“ gesprochen, mit der er sich für politische Veränderungen einsetzen werde, für einen stets besonnenen Mann ein großes Wort. Hochmotiviert gehe er in die kommenden Monate, weil er überzeugt sei, dass ein Aufbruch in ein soziales und ökologisches Jahrzehnt Oberursel gut tun werde und er dafür der richtige Bürgermeister sei. Der doppelte Urnengang im März mit Kommunalwahl und Bürgermeisterwahl an einem Tag wird in grünen Kreisen als „große Chance“ gesehen, die Position der Grünen in der Stadtpolitik und der Stadtgesellschaft weiter zu stärken. Den neuen Bürgermeister stellen und dann „mindestens Zweiter werden“, gab Stephan Schwarz vom Ortsvorstand als Ziel vor, „bei den Koalitionsverhandlungen soll keiner an uns vorbeikommen“. Wenn Corona nicht wäre und der Drang zu Abstand und Maske das Leben bestimmen würde, hätte der Abend in der Stadthalle ein lockeres Treffen von überwiegend Gleichgesinnten sein können. Ja, im großen Saal der Stadthalle, nicht mehr im Untergeschoss im

Raum Oberstedten wie damals vor 25 Jahren bei Finks erster grüner Mitgliederversammlung. Als keiner zu träumen gewagt hat, mal den Saal zu erobern. Natürlich auch wegen Corona, aber eben nicht nur. „Die Zeiten haben sich geändert“, so Fink. „Wir Grüne vertreten die Mitte der Stadtgesellschaft, wir sind eine starke und gewichtige Stimme, und wir wollen Oberursel in den kommenden Jahren gestalten und prägen.“ Auf dem Weg zur 100-Mitglieder-Marke sind sie gerade, verzeichnen allein seit Anfang des Jahres 14 Prozent Zuwachs, haben pro Einwohner mehr Mitglieder als die Metropole Frankfurt. Die Ortsmitgliederversammlung zur Kür des Kandidaten fiel aus dem Rahmen früherer Sitzungen dieser Art in muffigen Hinterzimmern und trocken erster Atmosphäre. War ja intern längst geklärt, wer den Job übernehmen will und übernehmen soll, fehlte nur noch das Jawort der Familie. Siebzig Familienmitglieder durften nach Corona geschuldeten Vorgaben dabei sein, saßen meist zu zweit nebeneinander oder einzeln im Raum verteilt. Mitglieder, Freunde, Bekannte, Sympathisanten, Unterstützer. Jene waren nicht nur an Ort und Stelle, sie kamen auch virtuell vorbei mit Mut machenden Video-Botschaften wie Jochen Kramer vom BUND Kronberg und Hessens Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir. Launige Worte, freundliche Worte, der Mann aus der Wiesbadener Staatskanzlei wünscht den Oberurseler Bürgern, „die Chance zu nutzen, einen grünen Bürgermeister zu wählen“.

Friedrichsdorf hat die Chance vor 23 Jahren genutzt, Horst Burghardt ist noch heute im Amt und in der Stadthalle bei der Wahl seines Parteifreundes live dabei. Seine wichtigste Botschaft: Ein Bürgermeister muss Krisen bewältigen können und die nächste Finanzkrise werde mit Sicherheit kommen. Christof Fink habe das in Sachen Corona bewiesen, als er alleine die Stadt führen musste, „er kann Krisen“. Seine Wesenszüge Besonnenheit und Kreativität seien dabei wichtig, „gelassen die Lage ernst nehmen und den Menschen Orientierung bieten“. Dazu ist er bereit und hofft dabei auf Unterstützung aus jener Stadtgesellschaft, in deren Mitte er die Grünen angekommen sieht. Fink nach dem Auszählen der Wahlzettel: „Ich freue mich, als Bürgermeister kandidieren zu dürfen.“

WAHLEN

13-Jähriger auf Gehweg angegriffen

Oberursel (ow). Ein 13-Jähriger wurde am Mittwoch von einem bislang unbekannten Täter in der Straße An der Brennersmühle angegriffen. Der Junge war gegen 15.30 Uhr auf dem Gehweg unterwegs, als er von dem Angreifer mit Schlägen und Tritten attackiert worden sein soll. Nach Aussage des 13-Jährigen soll es sich bei dem Täter um einen etwa 16 Jahre alten Jugendlichen mit dunklem Teint gehandelt haben, der etwa 1,80 Meter groß gewesen sein soll. Der Angreifer habe ein weißes T-Shirt mit schwarzer Aufschrift, eine graue Jeans und kurze braune Haare getragen. Auffällig soll zudem eine etwa fünf Zentimeter große Narbe am Kinn des Jugendlichen gewesen sein. Zeugen können sich unter Telefon 06172-1200 melden.

Kletterer am Großen Zacken abgestürzt

Am Sonntag wurde die Bergwacht Großer Feldberg zu einem außergewöhnlichen Kletterunfall gerufen: Am „Großen Zacken“ bei Niederreifenberg, einem der wenigen erschlossenen Kletterfelsen im Taunus, war ein Kletterer aus großer Höhe abgestürzt. Der Auslöser des Unfalls war vermutlich die fehlerhafte Bedienung des Abseilgeräts, wodurch der 52-Jährige vom höchsten Punkt der Kletterroute nahezu ungebremst über mehr als zehn Meter abstürzte und dort schwerverletzt im Steilgelände liegen blieb. Der Bergwacht-Rettungssanitäter und Einsatzleiter Björn Nolting versah auf dem Großen Feldberg seinen Dienst mit dem All Terrain Vehicle (ATV) und konnte so unmittelbar an die Einsatzstelle ausrücken und den Patienten gegen weiteres Abrutschen im Steilhang sichern. Gleichzeitig übernahm er bis zum Eintreffen des Bad Homburger Notarztes die medizinische Erstversorgung und assistierte anschließend bei den ärztlichen Maßnahmen. Zwei weitere Bergretter fuhren ebenfalls direkt zur Einsatzstelle und organisierten die technische Rettung mit der Korbtrage des ATV-Patientenanhängers. Glücklicherweise konnten die Einsatzkräfte das an der Unfallstelle bereits vorhandene Kletterseil für die Seilsicherung nutzen und so den Patienten direkt nach der notärztlichen Versorgung in der



Korbtrage lagern, aus dem Steilhang ablassen und direkt an den unten wartenden Rettungswagen übergeben. Das aus Bad Homburg anrückende Bergrettungsfahrzeug mit dem Seilmaterial der Bergwacht konnte daher die Anfahrt bereits kurz vor der Einsatzstelle abbrechen. Foto: Bergwacht

Geld für den Dirt-Bike-Park

Oberursel (ow). Mit 12 000 Euro fördert das Land Hessen die Errichtung eines Dirt-Bike-Parks in Oberursel. Das Gelände mit Strecken und Rampen aus Erde kann mit Mountainbikes und BMX-Rädern befahren werden und lädt zu spektakulären Sprüngen und Tricks ein. „Bereits seit Längerem setzt sich eine Gruppe junger Menschen in Oberursel dafür ein, im Umfeld der Sportplätze am Eschbachweg einen Dirt-Bike-Park zu errichten. Bislang können sie ihren Sport nur im Umland ausüben; beispielsweise in Kronberg oder Raunheim.

Dass das Land Hessen das Anliegen unterstützt und so dazu beiträgt, das Sport- und Freizeitangebot im Vordertaunus zu erweitern, freut mich sehr“, sagt Miriam Dahlke, für den Hochtaunuskreis zuständige Abgeordnete der Landtagsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen. Die Zuwendung ist Teil des Investitionsprogramms „Sportland Hessen“. Insgesamt fünf Millionen Euro jährlich stellt die hessische Landesregierung daraus für die Errichtung, Modernisierung oder Erweiterung von Sportstätten in ganz Hessen bereit.



Philipp: Also irgendwie hat ja diese Erfindung mit dem bundesweiten Warntag, an dem überall um 11 Uhr die Sirenen laut heulen und die Warn-Apps auf den Mobiltelefonen aufgehen sollten, nicht geklappt. **Fritz:** Stimmt. Ich habe fast gar nichts gehört. **Ursel:** Das liegt vielleicht am Zustand deiner Ohren, lieber Fritz. Allerdings muss ich zugeben, da wurde ein Riesenspektakel um dieses Sirenenheulen gemacht, viele Menschen waren sehr verunsichert, gerade die Älteren, und dann ist nicht viel passiert. **Fritz:** Na, sage ich doch. Viel Wind um nichts. Dafür gab es aber bei mir in meinem Bad Homburg etwas zu sehen. **Philipp:** Ach ja? Was denn? **Ursel:** Ich glaube, meine Orscheler haben es auch gesehen. Ein immens großes silbernes, Luftschiff mit blaugelber Aufschrift war am wolkenfreien, strahlend hellblauen Himmel zu erblicken. **Fritz:** Genau. Ein Zeppelin flog durch Bad Homburgs Luftraum, und viele Köpfe reckten sich neugierig gen Himmel. **Philipp:** Und wurden die Wissbegierigen denn aufgeklärt, was es mit diesem Luftgefährt auf sich hatte? **Ursel:** Also, wenn die Aufschrift blaugold gewesen wäre, hätte ich ja sofort den Tanzsportverein Blau-Gold aus Steinbach dahinter vermutet.

Fritz: Ach was, Tanzverein! In meinem Bad Homburg hat Kaiser Wilhelm II. schon vor 110 Jahren die Zeppelinparade abgenommen. Ganz normal, dass da immer wieder welche unterwegs sind. Die gehören, egal in welchen Farben, in mein Homburger Bild. Basta. **Ursel:** Ist ja schon gut, reg dich nicht auf, Fritz. In Steinbach hat man außerdem jetzt auch ganz andere, mindestens genauso große Veranstaltungen im Fokus. Denn die Stadtrallye startet am Wochenende. **Fritz:** Na und. In Bad Homburg spielen dafür seit langer Zeit mal wieder die Sentinel ihren Football, oder wie das heißt. **Ursel:** In Oberursel gibt es sogar ein Oktoberfest und zwar organisiert vom Internationalen Verein Windrose. **Philipp:** Pah. Feste über Feste. Das interessiert mich gerade gar nicht. Jedoch weiß ich, dass am Sonntag Weltkindertag ist und gleichzeitig Tag des Friedhofs. **Ursel:** Tag des Friedhofs, das passt zum Buch über den jüdischen Friedhof in meiner Brunnenstadt, das jetzt erschienen ist. Am Weltkindertag denke ich an die armen kleinen Jungen und Mädchen im Flüchtlingslager Moria auf Lesbos. Denen sollte wirklich geholfen werden. **Fritz:** Bleibt zu hoffen, dass keiner all das, was ihr hier so verkündet, vergisst. Am Montag ist Welt-Alzheimerstag.

Anzeige

BOHN

Holzbau & Dachdeckerei

Fachwerksanierung | Trockenbau
Maler- und Verputzarbeit

Holzbau & Dachdeckerei Bohn

Ein bodenständiger Meisterbetrieb, in dem die Leute ihr Handwerk verstehen

Ein wunderschönes, altes Haus erhalten und sanieren? Dafür gibt es Fachleute. Deshalb hat die Hauseigentümergeinschaft Robert Geiß und Stefan Welter für das Projekt in der Audenstraße 6 den Zimmer- und Dachdeckermeisterbetrieb Bohn Holzbau & Dachdeckerei beauftragt. Der ausführende Dachdeckermeister Sascha Albert steuert Fachwissen, Erfahrung und Leidenschaft bei, Zimmermeister und Bauleiter Marc Ziehe begleitet die Arbeiten bedacht und weitsichtig. Geschäftsführer Alexander Bohn zeichnet mit seiner gut aufgestellten Firma verantwortlich für den Gerüstbau, die Baustelleneinrichtung inklusive kompliziertem Kranaufbau und Straßensperrung, den Abbruch des völlig maroden Dachgeschosses, die in traditioneller Handarbeit durchgeführte Sanierung im ersten Obergeschoss, die Neuerstellung des Dachgeschosses in Holzrahmenbauweise und eines Dachstuhls mit Fertiggauben, die dazugehörenden Dachdecker-, Schiefer- und Spenglerarbeiten sowie den gesamten Verputz.

Knifflige Herausforderung souverän gelöst

Sämtliche Arbeiten des von Architekt Stefan Bingenheimer konzipierten Projekts wurden unter den strengen Auflagen von Bauaufsicht und Denkmalschutzbehörde ausgeführt. Und all dies auf engstem Raum. Bauleiter Marc Ziehe ist zufrieden: „Wir haben Haus und Dach 1:1 wieder so hinbekommen wie zuvor, nur die Gauben sind neu, aber mit Bedacht ins Gesamtbild eingefügt, Kupfereinfassungen und Schieferdeckung runden die ansprechende Optik ab.“ Es sei für die Denkmalschutzbehörde sehr wichtig gewesen, das optische Erscheinungsbild zu bewahren. „Die Aufgabenstellung war knifflig, eine echte Herausforderung, der wir uns mit unseren Spezialisten gestellt und die wir erfolgreich gemeistert haben“, betont Marc Ziehe.



Sascha Albert (Dachdeckermeister), Stefan Welter (Bauherr) und Marc Ziehe (Bauleiter) freuen sich über die gelungene Sanierung in der Audenstraße 6 (v.l.) Fotos: rosa

DACHDECKERGESELLEN, ZIMMERERGESELLEN & Azubis gesucht!

Zufriedene Bauherren bedanken sich bei Nachbarn und verständnisvollen Betroffenen

Die Bauherren Robert Geiß und Stefan Welter können nach Abschluss des Projekts das dafür von ihnen ausgewählte Unternehmen Bohn Holzbau & Dachdeckerei nur empfehlen: „Wir haben die Firma Bohn aus Oberursel beauftragt, weil die Hauptgewerke Zimmermann-, Dachdecker-/Spengler- und Verputz-/Malararbeiten hier aus einer Hand umgesetzt werden. Dieser Ansatz hat sich bewährt, weil die Arbeiten so von Bauleiter Marc Ziehe optimal koordiniert werden und ohne Abstimmungsprobleme ablaufen konnten. Doch Stefan Welters Dank gilt ebenso anderen Betroffenen: „Wir bedanken uns bei der Stadt Bad Homburg für die unkomplizierte Erteilung der Genehmigung für die Aufstellung des Krans in der Audenstraße, aber auch bei allen Passanten und besonders bei den Nachbarn für Verständnis, Geduld und Unterstützung.“ Auch die Gastronomen der „Schreinerei“ seien mit der Ausnahmesituation absolut positiv umgegangen, unterstreicht Stefan Welter, man sei dort sehr angetan von den Sanierungsarbeiten, weil dadurch die gemütliche Außengastronomie noch weiter aufgewertet wurde und auch der Eingangsbereich in Kürze umgestaltet und verschönert werde. „Die Schreinerei“ zählt laut HR-Fernsehen zu den originellsten Gasthäusern in Hessen. Ganz nach dem Motto ‚Handwerksgeschichte trifft auf heimische Küche‘ werden hier gutbürgerliche, hessische Gerichte nebst regionalen Getränken angeboten“, sagt Welter. Der Bauherr äußert sich außerdem begeistert über die Taunus Foto Galerie, die bereits im Vorderhaus eingezogen ist und deren Geschäftsführer David Mark in wechselnden Ausstellungen Werke von Spitzen-Fotografen präsentiert. In der neu eröffneten Galerie freut man sich in stilvollen Räumen auf viele Besucher.

Weitere Beispiele von Arbeiten der Firma Bohn:





Noch sind die letzten Tage im Altenhöfer Weg nicht gezählt, doch die Ketteler-La Roche-Schule lechzt nach Umzug in den Süden der Stadt in ein neues Schulgebäude mit Wohnheim für die Studierenden.

Foto: js

Das Projekt „Neumühle“ geht in eine neue Phase

Oberursel (js). Die Idee vom Gewerbe- und Wohnquartier „Neumühle“ auf Grundstücken zwischen Zimmersmühlenweg, den Schwarzwiesen und der Ludwig-Erhard-Straße nimmt Gestalt an. Nach fast drei Jahren zäher Vorarbeit wird der Stadtpolitik nun ein „Städtebaulicher Vertrag“ vorgelegt, der zwischen dem Investor und der Stadt abgeschlossen werden soll. Darin werden die Voraussetzungen für die Entwicklung des etwa 30 000 Quadratmeter großen Geländes festgeschrieben. Gestern hat der Bau- und Umweltausschuss das Thema zu später Stunde besprochen, am 1. Oktober obliegt die Entscheidung dem Stadtparlament. Es geht um große Flächen direkt angrenzend an den Rewe-Markt im Außenbereich des Gewerbegebiets Süd.

Wichtig ist die richtige Mischung

Mit einem „Mix aus Bildung, Wohnen und Gewerbe“, der am Rand der Urselbachaue entstehen soll, wo nach 1945 Vertriebene aus dem Sudetenland farbige und geschliffene Gläser bei der Hessenglas GmbH hergestellt haben, hat die Stadt schon im Frühjahr 2018 geworben. Mit diesem Dreiklang soll gegenüber der S-Bahn-Station Stierstadt ein neues Quartier mit „Modellcharakter“ entwickelt werden. Vorgesehen ist dort auch ein neuer Standort für die Ketteler-La Roche-Fachschule für Sozialpädagogik, die vom Altenhöferweg am Waldrand in den Süden umziehen will. Die Schule sei von „hoher Bedeutung für die Stadt“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD). Personal für die städtischen Kindertagesstätten werde häufig von der renommierten katholischen Fachschule rekrutiert. Seit vielen Jahren gebe es „enge Kontakte“, schon aus der Zeit, als noch der Orden der Schwestern von der Göttlichen Vorsehung dort die Leitung innehatte. Mit der Schule, Träger ist inzwischen das Bistum Limburg, werde derzeit das Raumprogramm abgestimmt, teilte der Investor bei der Vorstellung des aktuellen Standes des Projekts „Neumühle“ mit. Es geht um knapp drei Hektar Wiesen- und Brachland, das in der Stadtplaner-Sprache seit vielen Jahren als „Hochtief“-Gelände firmiert. Begrenzt von Bürobauten „In den Schwarzwiesen“ auf der einen Seite, offen nach Süden und Westen durch die Urselbach-Aue. Wie

hoch und wie tief am Bach gebaut werden darf, wird im Bebauungsplan festgesetzt, der Satzungsbeschluss soll noch in diesem Jahr erfolgen. „Langsam wird’s“, so Brum, „wir brauchen einen verlässlichen Startpunkt“, sagt Markus Brod, Geschäftsführer und Gesellschafter der Pecan Development GmbH, die als Generalinvestor auftritt. Sie hat dafür die „Neumühle Oberursel GmbH“ als Tochter gegründet. Pecan Development wiederum ist ein so genanntes Management-Buy-Out der früheren Hochtief-Projektentwicklung und hat das Areal dem Baukonzern abgekauft. Gesteitert war zuvor die Entwicklung eines großen Bürokomplexes, es blieb bei zwei Gebäuden an den Schwarzwiesen. Gesteitert ist auch die vor acht Jahren geborene Idee eines „Plusenergie-Quartiers“, auch daran war eine Hochtief-Tochter beteiligt. Es ging um Wohnen und Gewerbe, allerdings mit dem hohen Anspruch, dass die Gebäude mehr Energie produzieren als verbrauchen sollten. Nach der Vorstellung des Projekts war nicht mehr viel davon zu hören. Nun also Bildung, Gewerbe und Wohnen, wobei das Thema Bildung einen Aspekt aufwirft, der auch bei der verkehrlichen Anbindung des Quartiers eine Rolle spielen wird. Gerechnet wird mit 300 bis 400 Schülern, die alle im jungen Erwachsenenalter sind. Es geht um eine überregionale Schule für Erzieher und Sozialassistenten. Die Voraussetzungen dafür seien am Zimmersmühlenweg ideal, so Brum, er nennt etwa die gute Erreichbarkeit mit U- und S-Bahn. Auch werde eine direkte Verbindung vom Zimmersmühlenweg über Ludwig-Erhard-Straße zur Frankfurter Landstraße geschaffen. Kritisches Thema wird die verkehrliche Situation dennoch bleiben, denn auf 18 000 Quadratmeter sind vier- bis fünfgeschossige Bürogebäude mit knapp 40 000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche vorgesehen, dazu 78 Geschosswohnungen sowie in Richtung Urselbach 19 Reihen- und Doppelhäuser mit Staffelgeschoss. Im städtebaulichen Vertrag soll geregelt werden, dass 20 Prozent der Wohnungen in den Blöcken für 20 Jahre als „bezahlbarer Wohnraum“ zur Verfügung gestellt werden soll, bei Erstvermietung darf die Kaltmiete nicht über zehn Euro pro Quadratmeter liegen. Die Stadt will die dafür in Frage kommenden Personen benennen.



Bekommen soll die Schule es im Gewerbegebiet Süd im Quartier „Neumühle“, direkt angrenzend an den Rewe-Markt in der Urselbachaue. Bis 2024 soll das Quartier stehen.

OWG baut in Bommersheim und plant in Oberhöchstadt

Oberursel (bg). „Ich darf mich demaskieren“, sagte Rainer Zulauf zur Begrüßung der Vertreterversammlung und befreite sich von seinem Mund-Nasen-Schutz. Maske auf, Maske ab, so ging es allen in der Stadthalle, die von ihrem Platz aufstanden, um ans Mikro zu gehen. Die Versammlung der Oberurseler Wohnungsgenossenschaft (OWG) ging unter strengen hygienischen Sicherheitsmaßnahmen über die Bühne. Am Eingang mussten die Maske aufgesetzt, Adresse und Telefonnummer hinterlegt, die Hände desinfiziert werden. Im Saal saßen die Vertreter einzeln an den Tischen. Die Personenzahl war streng begrenzt, sonst gern gesehene Gäste aus der Stadtgesellschaft konnten diesmal nicht eingeladen werden. Dank der Lockerungen war es aber möglich, dass die Vorstandsmitglieder Dieter Hinterreiter, Edgar Parnet und die Geschäftsführerin Birgit Welter auf dem Podium Platz nehmen konnten. Dazu noch der OWG-Aufsichtsratsvorsitzende Rainer Zulauf, der die Versammlung leitete.

Umfangreiches Zahlenwerk

Er freute sich aufrichtig, dass trotz Corona 36 Wohnbaugenossen der Einladung gefolgt waren. Sie sind die gewählten Vertreter der 4536 OWG-Mitglieder. Vor ihnen lag eine lange Tagesordnung, die sie zügig, diszipliniert und einmütig abarbeiteten. Mit der Einladung war ihnen der Geschäftsbericht der OWG für das Jahr 2019 zugegangen mit einem umfangreichen Zahlenwerk, das die hauptamtliche Geschäftsführerin Birgit Welter näher erläuterte. Die OWG verwaltet 1732 Wohnungen, dazu 1500 Garagen und Stellplätze. Der durchschnittliche Mietpreis lag im Jahr 2019 bei 6,42 Euro pro Quadratmeter. Im abgelaufenen Geschäftsjahr fand keine Neubautätigkeit statt, dafür wurde kräftig in den Bestand investiert, insgesamt fast sechs Millionen Euro. Mit der im Frühjahr abgeschlossenen, umfassenden energetischen Modernisierung und Sanierung der Usastraße 2-10 mit 36 Wohneinheiten wurde das Quartier Usa-/Niddastraße im Norden von Oberursel auf den neuesten Stand ge-

bracht und entspricht nun den energetischen Vorgaben der aktuellen Energieeffizienzverordnung. In der Erich-Ollenhauer-Straße 5-9 wurden die Fassaden und Balkone saniert. Ein weiterer Schwerpunkt war die Modernisierung von 44 Wohnungen nach Mieterwechsel. Pro Wohnung wurden dabei rund 32 000 Euro in die Hand genommen. Im Zuge von Nachverdichtung entsteht gerade in der Bommersheimer Straße ein Neubau mit acht Wohneinheiten. Ein weiteres Neubauvorhaben plant die OWG in Kronberg-Oberhöchstadt in der Friedensstraße. Die Modernisierung dieser Liegenschaft ist wirtschaftlich und technisch nicht mehr vertretbar. Auf dem Grundstück will die OWG 60 Neubauwohnungen schaffen und hofft auf ein positives Signal dazu aus der Stadtverordnetenversammlung von Kronberg. Danach könnte im Jahr 2021 mit dem Bau begonnen werden. Möglich sind diese Aktivitäten durch die kerngesunde finanzielle Basis der OWG. Die Bilanzsumme zum Jahresabschluss 2019 lag bei 62,65 Millionen Euro, der Bilanzgewinn bei 219 509 Euro und die Eigenkapitalquote bei 62,2 Prozent. Auch für das laufende Jahr rechnet die OWG wieder mit einem voraussichtlichen Überschuss zwischen 1,3 und 1,7 Millionen Euro.

Die Vertreterversammlung folgte dem Vorschlag, den Bilanzgewinn zur Ausschüttung einer Dividende von vier Prozent auf das dividendenberechtigte Geschäftsguthaben der Wohnbaugenossen in Höhe von 5,5 Millionen Euro zu verwenden, einstimmig. Ebenso einmütig entlastete die Versammlung die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019. Erfreut präsentierte Rainer Zulauf der Versammlung ein besonderes Schmankerl am Rande, ein Hoch auf das Quartier „Moselstraße“. Die Broschüre stammt aus der Feder der langjährigen Vertreterin Brigitte Geißler-Burschil. Sie berichtet in dem kleinen Büchlein über ihre ersten Lebensjahre, die sie dort verbracht hat. Die Moselstraße war das erste Neubauprojekt der OWG nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Broschüre ist im Oberurseler Buchhandel erhältlich.



Nachdem sie im vorigen Jahr den Schwerpunkt auf Sanierung gelegt hat, will die OWG nun wieder vermehrt in bezahlbare Neubauwohnungen investieren.

Foto: bg

Bebauungsplanentwurf liegt aus

Oberursel (ow). Die Stadtverordnetenversammlung hat Ende vergangenen Jahres die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens mit der Nummer 261 „Ortsrand Dornholzhäuser Straße“ beschlossen. Die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit wurde am 2. Juli 2020 beschlossen. Ziel des Verfahrens ist die Schaffung von Planungsrecht für die Entwicklung von Wohnraum mit geordneter städtebaulicher Erschließung. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung können der Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textfestsetzungen und der Begründung/Erläuterung mit Anlagen noch bis einschließlich Freitag, 2. Oktober, im Rathaus, Erdgeschoss links, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Geschäftsbereichs Stadtentwicklung eingesehen werden. Hierbei besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erör-

terung. Aufgrund der Corona-Pandemie müssen die Hygienevorschriften während des Besuchs im Rathaus beachtet werden. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Terminabsprache unter Telefon 06171-502441 oder per E-Mail an stadtentwicklung@oberursel.de gebeten. Das Betreten des Rathauses ist nur mit Mund-Nase-Bedeckung möglich. Der Bebauungsplanentwurf und die weiteren Unterlagen können noch bis 2. Oktober im Internet unter www.oberursel.de/de/rathaus/buergerbeteiligung/offenlage-bplaene/ eingesehen werden. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Elektronische Stellungnahmen sollten an die E-Mail-Adresse stadtentwicklung@oberursel.de gesendet werden. Für die Abgabe einer mündlichen Stellungnahme zur Niederschrift wird um Terminabsprache gebeten.



Marcus Alber, „Hausmeister“ Tomas Fey aus Steinbach und Jens Maurer aus Stierstadt sind Moderatoren und Techniker ehrenhalber beim Radiosender radio X. Foto: fch

Jeden Samstag im Radio plaudern mit dem Hausmeister

Oberursel (fch). Der Titelsong der Sesamstraße „Der, die, das! Wer, wie, was? Wieso weshalb warum? Wer nicht fragt, bleibt dumm. 1000 tolle Sachen, die gibt es überall zu sehen. Manchmal muss man fragen, um sie zu verstehen...“ eroberte vor einem halben Jahrhundert die Herzen der jungen Zuschauer im Sturm. Das „Sesamstraßen“-Lied von Volker Ludwig (Text) und Ingfried Hoffmann (Musik) ermutigte die Kinder, täglich neugierig zu sein und zu fragen. Hellwache Hörer, die piffig sind und Antworten auf knifflige Fragen parat haben, sind ganz im Sinne von „Hausmeister“ Tomas Fey. Der ehemalige Weißkirchener, der jetzt in Steinbach wohnt, verdient seinen Lebensunterhalt als Softwareunternehmer. Bekannt ist er vielen Hörern in Frankfurt, Oberursel und der Rhein-Main-Region (Empfang über Antenne auf UKW 91.8 MHz, über Livestream oder die „radio X“-Gratis App) allerdings als wissbegieriger „Hausmeister“. Übers Internetradio fiebern und rätseln Hörer weltweit mit. „Sogar in Neuseeland“, freut sich Fey. Jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr stellt er oder einer seiner Kollegen bei „radio X“, dem werbefreien Stadtradio von Frankfurt, in der wöchentlichen Kultsendung „Rätsel mit Hausmeistern“ Fragen an die aufmerksamen Hörer. Das Themenspektrum ist weit gestreut. Es reicht vom Musik- und Redewendungen-Raten über Fragen beispielsweise zu Liedern mit „ohoho“ und Fragen mit „oooh“ sowie zu „unnützem Wissen“ bis hin zu Sendungen aus den Bereichen Sport, Bundesliga, aber auch zu verschiedenen Ländern wie Irland.

Es geht um die Ehre

„Es läuft alles ganz einfach ab. Wer dabei sein will, muss zehn Spielregeln befolgen“, sagt der Wahl-Steinbacher. Die Frage hören, die Frage verstehen, und wer die Antwort kennt, der wählt 069-29971211. Nach Nennung seines Namens, gibt er die Lösung der Allgemeinheit preis und kassiert dafür einen Punkt. Wer am Ende die meisten Punkte hat, konnte anfangs einen Preis gewinnen und glücklich sein. „Inzwischen gibt es keine Preise mehr, es geht allein um die Ehre, der Beste oder die Beste zu sein“, informiert Fey. Er lebt in der Live-Sendung seit 1997 seine Passion als Moderator aus. So wie alle Sendungsmacher bei Radio X ehrenamtlich. Anfangs saß Fey allein im Studio, jetzt meist im Duo. Viele im heutigen Team sind ehemalige Hörer. Zu ihnen gehören

Jens Maurer aus Stierstadt, ebenfalls seit einem Jahr Moderator ehrenhalber, und Mitmoderator Marcus Alber, seines Zeichens seit 15 Jahren ehrenamtlicher Techniker. Alle Ehrenamtler der wöchentlichen Rätselsendung „Rätsel mit Hausmeistern“, zu denen auch Thorsten Dittmann und Dagi Stenzel, zuständig für Redaktion, Blogbeiträge „alfa-beet.de“ und Protokolle sind, investieren viel Zeit in ihr Hobby Radio. „Wir Ehrenamtler investieren rund zehn Stunden Vorbereitung für eine einstündige Sendung“, informiert der Hausmeister „der ersten Stunde“. „Wir bereiten alles akribisch vor“, sagt Maurer. „Aber wir sind auch große Freunde des Spontanen“, ergänzen Fey und Alber schmunzelnd. Lockerheit und Pünktlichkeit gehören für die Moderatoren zusammen. Alber hörte die Rätselsendung mit dem „Hausmeister“, rief an und fasste den Entschluss, im Team dabei zu sein. Maurer, der seinen Lebensunterhalt im Vertrieb verdient, hörte die Sendung erstmals 2006. „Es ist ein Hobby das Spaß macht und anderen eine Freude“, sagt er. „Man ist als Hausmeister der Besserwisser“, sagt Marketingmann Marcus Alber. „Und man kann Tipps geben, mit denen man die Hörer in die Irre führt“, ergänzt Fey. Er wurde bisher nur einmal nach dem Kauf eines Rollers in Sachsenhausen an einer Ampel von einem Hörer an seiner Stimme erkannt. „Bist du der Hausmeister?“, fragte ihn der Passant. Das ist nicht verwunderlich, denn Radio X hat viele Stammhörer, ist in coronafreien Zeiten mit Ständen auf der Musikmesse und dem Museumsuferfest vertreten. „radio X“ sendet seit 22. September 1997 werbefrei, unabhängig, eigenständig und leidenschaftlich täglich 24 Stunden. Wir sind rund um die Uhr mit einem Vollprogramm aus Musik, Politik, Kunst, Popkultur und vielem mehr on Air. Unsere Nachrichten kommen vom Deutschlandfunk. Bis auf unsere Geschäftsführerin und eine Technikerin arbeiten alle 400 Mitarbeiter in den 80 Redaktionen ehrenamtlich“, sagt Fey. Theoretisch erreichen die Radiomacher aus der Bockenheimer Kurfürstenstraße im Rhein-Main-Gebiet 1,5 Millionen Hörer. Den Blog des Hausmeisters besuchten bisher rund 400 000 Hörer. „Die ganze Prominenz von Eintracht Frankfurt war schon bei uns im Studio. Und Künstler wie das Comedy-Duo Mundstuhl haben bei radio X ihre ersten Schritte gemacht“, so Fey. Die Macher vermitteln zudem Medienkompetenz und ermöglichen jungen Menschen, bei radio X ein Freiwilliges Soziales Jahr Kultur zu absolvieren.

Seniorengymnastik

Oberursel (ow). Nach langer coronabedingter Pause startet ab Mittwoch, 30. September, die Seniorengymnastik im Ferdinand-Balzer-Haus mit drei Gruppen, die aus je zehn Teilnehmern bestehen. Die erste Gruppe trainiert von 9.45 bis 10.45 Uhr und die zweite Gruppe von 11 Uhr bis 12 Uhr. Die dritte Gruppe ist für 14 bis 15 Uhr vorgesehen. Anmeldungen nimmt der Seniorentreff ab Montag, 21. September, zwischen 10 und 16 Uhr unter Telefon 06171-585333 entgegen.

Verena Herzberger weiß: Dagegen ist ein Kraut gewachsen

Oberursel (ad). Lange bevor Antibiotika, Schmerzmittel und Co. auf diesem Planeten erschienen, waren die Kräuter die uneingeschränkten Herrscher der Heilmittel. Das Wissen um diese Kräfte wurde mündlich von einer Generation an die nächste weitergegeben und erweitert. Und auch heute in der Zeit der Pharmazie ist die Kräuterapotheke topaktuell. Denn nicht jedes Zipperlein muss gleich mit der chemischen Keule behandelt werden. Sie wachsen auf unseren Wiesen, Äckern und am Waldrand und warten oft darauf, dass sie wahrgenommen und entdeckt werden. Viele der Kräuter sind den „Stadtmenschen“ jedoch aus dem Bewusstsein entschwinden, und nur die Wenigsten können auf Anhieb die Pflanzen, die am Wegesrand wachsen, korrekt zuordnen und wissen um deren Wirkung. Einige der berühmtesten von ihnen, wachsen überall, etwa die Brennesel oder der Löwenzahn. Viele sehen sie als lästiges „Unkraut“, das in der freien Natur in Gärten, Wäldern oder auf Wiesen wächst. Viele wissen nicht, dass sie sehr geschmackvoll als Salat oder Tee Anwendung finden können und zugleich eine heilende Wirkung auf Körper und Geist entsteht. So sagt man dem Löwenzahn nach, er sei gut für die Leber und wirke entzündungshemmend. Wobei die Brennnessel entwässernd und stoffwechselfördernd wirke. Da eben vielseitige Kräuter oft unauffällig unmittelbar vor der eigenen Haustür wachsen, widmet sich Verena Herzberger, die eine Ausbildung zur Heilkräuter-Expertin absolviert hat und sich schon seit langer Zeit neben ihrem Beruf als Sozialarbeiterin mit dem Thema beschäftigt, diesem Aspekt. „Ich würde gerne Menschen für die Pflanzen begeistern, die direkt vor ihrer Haustür wachsen, über die man im Rinnstein stolpert und die am Wegesrand an jeder Ecke stehen. Gerne würde ich damit etwas Öffentlichkeit schaffen für den wertvollen und viel zu geringen Lebensraum von Pflanzen und Insekten.“ Denn in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Wahrnehmen und dem Schützen der Wildblumen und Kräuter geht der Schutz der Insekten einher. Verena Herzberger nahm interessierte Teilnehmer auf zwei geführten Kräuterwanderungen mit in die faszinierende Welt der wild wachsenden Kräuter. Sie führte fachkundig und eloquent in die Geheimnisse der Kräuterwelt ein und nahm die Teilnehmer auch kulinarisch mit auf die Kräuterreise, indem sie Verkostungen unterschiedlicher heilender Tees anbot. Auch auf adstringierend wirkender Eichenrinde durften die Teilnehmer kauen. An Schafgarbe, Johanniskraut, Beifuss dürften die wenigsten der Kräuterwanderungsteilnehmer in Zukunft achtlos vorbeilaufen. Oder auch am Spitzwegerich. Wer ihn kennt, erkennt ihn an seinen langen, schmalen Blättern, die

wie Lanzen aus dem Boden schießen. Er ist ein wichtiges Hustenmittel und hat außerdem gute Fähigkeiten bei der Wundheilung. Wenn man sich in der freien Natur verletzt und hat weder Pflaster noch Desinfektionsmittel dabei hat, hilft es, ein paar Spitzwegerichblätter zu zerkauen und auf die Wunde aufzulegen. Ob in der Hausapotheke, für Salben oder Tinkturen, als Tee oder schmackhaft in Suppe, Omelette, Teigtasche oder ähnlichem: Wildkräuter lassen sich überraschend vielfältig im Alltag nutzen. Und immer mehr Menschen möchten erst einmal die Natur zum Zuge kommen lassen und rücken ihren Beschwerden mit der uralten Kraft der Pflanzen zuleibe – oft sehr erfolgreich. Allerdings braucht man heute nicht mehr unbedingt selbst über Wiesen und Wälder zu streifen, um die Pflänzlein aufzuspüren: Fast alle Kräuter bekommt man in der Apotheke – aus kontrolliertem, biologischem Anbau. Wer sich trotzdem selbst auf die Suche machen möchte, braucht gut gebilderte Fachbücher, Geduld und natürlich ein bisschen Zeit für die Verarbeitung der frischen Pflanzen. Aber es lohnt sich, die Pflanzen selbst zu kennen und zu erkennen, und der Blick auf die Natur in der unmittelbaren Umgebung wird ein anderer nach einer Kräuterführung sein. Verena Herzberger wird voraussichtlich auch im kommenden Jahr weitere fachkundige Kräuterführungen anbieten und ist hierfür auch heute schon erreichbar unter Telefon 0174 8490297.



Verena Herzberger erklärt fachkundig die oftmals unbeachtet am Straßenrand wachsenden Pflanzen, die als Heilkräuter dienen können, wenn man sie kennt. Foto: ad

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Ehevertrag: ja oder nein? (Teil 1)

Sie befinden sich im „siebten Himmel“ und denken an eine Hochzeit? Spätestens jetzt werden Sie sich vielleicht auch fragen, ob dieser Schritt wirklich richtig ist. Und Sie werden unter Umständen überlegen, ob Sie mit einem Ehevertrag das Schlimmste verhindern können, wenn die Ehe scheitert. Die folgenden Beiträge sollen Ihnen veranschaulichen, welche individuellen Regelungen Sie mithilfe eines Ehevertrages treffen können und was eine gute Beratung ausmacht. Ein Ehevertrag ist eine schriftliche Vereinbarung zwischen Verlobten oder Eheleuten. Der Ehevertrag kann also jederzeit vor oder auch während einer Ehe ge-

schlossen werden. Grundsätzlich ist es ein Vertrag wie jeder andere auch. Er regelt die Rechtsbeziehungen zwischen zwei Vertragsparteien, ähnlich wie bei einem Arbeitsvertrag oder einem Kaufvertrag. Mit dem Tag der standesamtlichen Trauung treten zwischen Ihnen eine Vielzahl von Rechten und Pflichten in Kraft. Der Gesetzgeber hat diese im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), und dort im Familienrecht, konkret geregelt.

Fortsetzung am 1. Oktober 2020

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHES

19. bis 25. September 2020

Widder

21.3.–20.4.

Es besteht leider die Gefahr, dass Sie sich wieder mal mehr vornehmen, als es Ihre augenblickliche körperliche Verfassung erlaubt. Sie müssen deutlich kürzer treten.

Stier

21.4.–20.5.

Sie befinden sich in einem absoluten Hoch! Sie sind entscheidungsfreudig, neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen und von unwiderstehlichem Charme. Das zählt sich richtig aus!

Zwillinge

21.5.–21.6.

Dass Sie am längeren Hebel sitzen, sollten Sie nicht einfach ausnutzen. Nur wenn Sie eine bestimmte Person nicht zwingen, sondern überzeugen, können Sie erfolgreich sein.

Krebs

22.6.–22.7.

Der Zeitpunkt ist günstig, um Vertragsverhandlungen endlich abzuschließen. Die Vorbereitungen haben ja auch lange genug gedauert – jetzt muss ein Punkt gemacht werden.

Löwe

23.7.–23.8.

Im Arbeitsalltag gibt es endlich die erhofften positiven Nachrichten: Überstürzen Sie jetzt aber nichts, sondern verhandeln Sie mit Aufrichtigkeit, Augenmaß und Ruhe.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Wenn Sie einen Fehler nicht selbst beheben können, sollten Sie einen Freund bitten, sich die Sache einmal anzusehen. Er hat auf diesem Gebiet ohnehin mehr Erfahrungen.

Waage

24.9.–23.10.

Jetzt müssen Sie sämtliche verfügbaren Kräfte für die Überwindung eines größeren Hindernisses mobil machen! Lassen Sie sich nicht verunsichern: Sie schaffen das schon.

Skorpion

24.10.–22.11.

Legen Sie etwas mehr Selbstvertrauen an den Tag und machen Sie allem, was Ihre Entfaltungsmöglichkeiten hemmt oder beeinträchtigt, konsequent den Garaus.

Schütze

23.11.–21.12.

Ein Plan hört sich theoretisch gut an, nur in die Praxis umsetzen lässt er sich wohl kaum. Beschäftigen Sie sich nicht länger damit, wenn Sie nicht Geld verbrennen wollen!

Steinbock

22.12.–20.1.

Sie richten sich in zu geringem Maße nach den Wünschen Ihres Partners. Das bringt Ärger mit sich, den Sie besser vermeiden sollten, wenn Ihnen etwas an der Beziehung liegt.

Wassermann

21.1.–19.2.

Ein privater Wunsch, den Sie schon lange gehegt, aber nie zu äußern gewagt haben, wird Ihnen erfüllt. Fragen Sie nicht, wie man ihn erraten hat – genießen Sie einfach!

Fische

20.2.–20.3.

Sie genießen in dieser Woche den Vorteil, auf besonders viel Entgegenkommen zu stoßen. Anstehende Aufgaben dürften am ehesten in guter Teamarbeit zu erledigen sein.

Die heiÙe Phase des Wahlkampfes

Oberursel (ow). „Polarization“, „partisan-ship“, „tribalism“, „echo chambers“ und „inequality“ gehören zu den häufig benutzten Begriffen bei aktuellen Beschreibungen der amerikanischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Wann, warum, wie und wie weit sich diese Spaltung entwickelt hat und wie sie sich in den Präsidentschafts- und Kongresswahlen 2020 niederschlägt, untersucht ein fünfteiliger Kurs der Volkshochschule (VHS), der mitten in der heißen Phase des Wahlkampfes beginnt. Ab dem 21. September finden fünf Diskusstreffen, jeweils von 20 bis 21.30 Uhr im VHS-Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstader Straße 5, statt. Ausgehend von Entwicklungen im liberalen und konservativen Lager sowie den Wahlen von Barack Obama und Donald Trump und deren Amtszeiten, Erfolgen und Misserfolgen wird der Wahlkampf 2020 unter die Lupe genommen – ein Wahlkampf, den es so zuvor noch nicht gegeben hat. Die Corona-Pandemie hat nicht nur die politische, wirtschaftli-

che und soziale Polarisierung noch offener zu Tage treten lassen und weiter vorangetrieben. Sie hat auch eine völlig neue praktische Situation geschaffen, die sich grundlegend auf Organisation, Finanzierung, Strategien, Kommunikation und Wahlbeteiligung auswirken wird. Zudem hat die Tötung von George Floyd durch einen Polizeibeamten in Minneapolis ein Fass zum Überlaufen gebracht und eine Protest- und Solidarisierungswelle – auch außerhalb der USA – ausgelöst, die dem Wahlkampf zusätzliche Dynamik verleiht. Auch auf die Kongresswahlen, deren Ausgang die Handlungsspielräume des alten oder neuen Präsidenten bestimmen, wird ein Blick geworfen. Abschließend erfolgt eine detaillierte Analyse der Wahl und ihrer möglichen innen- und außenpolitischen Folgen. Teilnahmevoraussetzung sind gute Englischkenntnisse. Anmeldungen können online unter www.vhs-hochtaunus.de oder unter Telefon 06171-58480 vorgenommen werden.

Diakonie Hessen bittet um Spenden

Hochtaunus (how). Die Herbstsammlung der Diakonie Hessen vom 22. September bis 1. Oktober findet wegen der Corona-Pandemie vielerorts erstmals nicht an der Haustür statt. Stattdessen bittet die Diakonie etwa per Flyer in den Briefkästen oder Ankündigung im Gemeindebrief um Spenden. Dieses Jahr rückt die Sammlung das Thema „Krisen gemeinsam bewältigen“ in den Vordergrund. Die Mitarbeitenden der Diakonie stehen Menschen schon immer in Krisenzeiten zur Seite. Ob familiäre Sorgen, Wohnungsnot, Schulden oder Suchtprobleme – die regionalen Diakonischen Werke bieten eine qualifizierte Beratung und benötigte Hilfen an. Leitender Gedanke dabei ist die „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die Spenden gehen an die Diakonischen Werke in der jeweiligen Region und kommen ihren sozialen Beratungsdiensten direkt zugute. Spenden werden von den evangelischen Kirchengemeinden oder von den regionalen Diakonischen Werken im Bereich der EKHN entgegengenommen.

Kinderkirche geht auf Tour

Oberursel (ow). Für Samstag, 26. September, lädt das Team des „KinderKirchenSamstag“ (KiKiSa) der Auferstehungskirche alle Kinder zwischen sechs und elf Jahren zu einem Ausflug zur Saalburg ein. Bei der Führung im Römerkastell wird die Frage beantwortet: Wie lebten eigentlich die Menschen zu Jesu Zeiten unter der römischen Herrschaft? Treffpunkt ist um 10.45 Uhr am Eingang der Saalburg. Um 13 Uhr endet die Führung durch das Römerkastell. Die Teilnahme ist kostenlos, und außer einem kleinen Snack, etwas zum Trinken und viel Vorfriede ist nichts mitzubringen. Es können maximal 13 Kinder teilnehmen. Anmeldung im Gemeindebüro per E-Mail an gemeindebuero.oberursel@ekhn.de bis spätestens 23. September (12 Uhr). In der E-Mail müssen Vor- und Nachname des Kindes, Adresse und Mobil- beziehungsweise Telefonnummer der Eltern angegeben sein. Fragen beantwortet Heike Gerlach per E-Mail an gerlach.home@unitybox.de.

Spielplatzgespräche mit Antje Runge

Oberursel (ow). Bürgermeisterkandidatin Antje Runge lädt Oberursels Eltern zu „Spielplatzgesprächen“ ein. Sie wird in den kommenden 14 Tagen mit ihrer mobilen „AnsprechBAR“ verschiedene Spielplätze besuchen, um sich zum Thema Kinderbetreuung und Familienpolitik in Oberursel auszutauschen. Die Gespräche finden in der ersten Woche zu folgenden Terminen statt: Sonntag, 20. September, um 10.30 Uhr in Bommersheim, Spielplatz In der Steingasse, am Dienstag, 22. September um 16 Uhr, Weißkirchen, Spielplatz an der Bleiche, sowie am Donnerstag, 24. September um 16 Uhr, Stadtmitte, De-schauer Park. Die „Spielplatzgespräche“ hat Antje Runge an den Anfang ihrer Vorortgespräche in den Stadtteilen gestellt, da ihr „die Betreuungssituation von Kindern eine Herzensangelegenheit ist und ich diese als Bürgermeisterin zur Chefsache erklären will“. Die Ortsgespräche mit dem Format „An-sprechBAR“ werden fortgesetzt.

Einzelnachhilfe zu Hause

Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus

mini Lernkreis

Nachhilfe seit 1974

Wir beraten Sie gerne!

KIA

Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

autohaus fischer

Kurmainzer Straße 107 65936 Frankfurt-Höchst Telefon 069 316730

www.taunus-nachrichten.de

RIT Studio Königstein

RIT® Altkönigstraße 4a, Königstein Meditation und Integration. Entwicklungsförderndes Training für Kinder ab 5 Jahre. rit-studio-koenigstein@web.de - 0151 17303289 – Termine auf Anfrage –

Zum Palmengarten

Oberursel (hw). Die Senioren-Union will am Mittwoch, 23. September, den Palmengarten besuchen. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Eingang in der Siesmayer-StraÙe. Die Kustodin Dr. Hilke Steinecke begrüÙt die Teilnehmer, anschließend stehen eine gemütliche Wanderung und eventuell ein Besuch im Café Siesmayer auf dem Programm. Abfahrt ist um 13.34 Uhr ab Bahnhof Oberursel mit der S5, am Frankfurter Westbahnhof wird in den Bus umgestiegen. Anmeldung per E-Mail an hraestrup@web.de oder unter Telefon 06171-7971068. Auch für die Führung durch die Städel-Ausstellung am 7. Oktober um 14 Uhr sind noch Plätze frei. Gäste willkommen.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		9	5	1	8	7	2	
	6		7		4		1	8
		7			9			5
		8		4	2			
				5				
			1	8		3		
5			4			6		
9	3		8		5		4	
	8	4	2	7	3	5		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	3	2	7	5	9	6	4	1
7	4	9	8	1	6	5	2	3
6	5	1	2	4	3	9	7	8
2	1	3	9	7	8	4	5	6
9	8	5	4	6	1	2	3	7
4	6	7	5	3	2	1	8	9
5	9	6	3	2	7	8	1	4
3	2	8	1	9	4	7	6	5
1	7	4	6	8	5	3	9	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

25 – 10

Sonntag

25 – 11

Samstag

26 – 10

17.09.2020

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

**IHR PREISVORTEIL
JETZT bis zu 1) 5.545,66 €**

IN HESSEN NUR BEI NAU

**3.000 OPEL NEUWAGEN
SOFORT LIEFERBAR**

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS FÜR ALLE ASTRA-MODELLE

6 Jahre Garantie³⁾

3 Inspektionen⁴⁾

GESCHENKT

+ MATERIAL INKLUSIVE

Astra 5-Türer „GS Line“

1.2 Benzin, 96 kW (130 PS), Kurzzeit, 10 km, BIG DEAL PLUS inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaanlage, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Ergonomiesitz, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Rückfahrkamera, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 21.590,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 179,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.601,02 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

Crossland X „Edition“

1.2 Benzin, 61 kW (83 PS), Kurzzeit, 10 km, inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizb. Windschutzscheibe, Klima, Regensensor, Lichtsensor, ASP beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 18.490,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 169,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.454,41 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benzin, 107 kW (145 PS), Kurzzeit, 10 km, BIG DEAL PLUS inkl. beheizbarem Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaanlage, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 22.490,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 179,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.428,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Astra Sports Tourer 1.2 mit 107 kW. 2) Effekt. Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungszeitpunkt richtet sich nach der Gesamteintritt. Einzelheiten unter www.opel-nau.de. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktions-Modelle.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109-99 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

SO KAUFT MAN JAHRESWAGEN

SUMMEREND-SALE

PROFITIEREN SIE VON DER MWST-SENKUNG

NUR BIS 31.10.2020

+++ SUMMEREND-SALE BONUS +++

+500,- € ZUSÄTZLICH¹⁾

1) Zusatzrabattierung bei Kauf eines Jahreswagens bis 31. Oktober 2020.

Hot Summer-Sale!

Die neuen Modelle zu unschlagbaren Preisen!

Hyundai i10 Pure

ab 10.190 EUR

oder ab monatlich¹⁾ 79 EUR

Hyundai i30 Pure

ab 17.190 EUR

oder ab monatlich¹⁾ 149 EUR

3 INSPEKTIONEN NACH HERSTELLERVORGABEN GESCHENKT²⁾

Hyundai i10 Pure - Neues Modell
1.0 Benzin mit 49 kW (67 PS) Kurzzeit, 10 km

Hyundai i30 Pure - Neues Modell
1.5 Benzin mit 81 kW (110 PS) Kurzzeit, 10 km

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 10.190,00 € (i30 17.190,00 €), Leasingsonderzahlung 956,64 € (i30 1.444,80 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 4.748,64 € (i30 8.596,80 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,94%, eff. Jahreszins 2,99%, 48 monat. Raten à 79,00 € (i30 149,00 €), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 10.712,94 € (i30 18.511,26 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,9-4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 136-104 g/km; Energieeffizienzklasse D-C.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

NUR BEI NAU: ELEKTROMOBILITÄT BEZAHLBAR



DER NEUE CORSA-e

OPEL GOES ELECTRIC

DER OPEL GREEN DEAL

SCHONT DIE UMWELT UND DEN GELDBEUTEL

DER NEUE CORSA-e ELEKTRO „Edition“

Elektromotor 100 kW (136 PS), Automatik-Elektroantrieb, inklusive Keyless Start, Klimaanlage, Multimedia Radio mit 7" Touchscreen-Infotainment, Lenkradfernbedienung und Bluetooth, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung, Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung, Regensensor, Automatisches Abblendlicht, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Tempomat u.v.m.

MONATLICHE LEASINGRATE ab 1)* 159,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- € (= BAFA Umweltbonus), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 25.915,20 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.724,- €

* INKL. 6.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.480,- € OPEL ELEKTROBONUS

* Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 6.000,- € sowie den Opel Elektrobonus von 3.480,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel. Der staatliche Umweltbonus und die Opel Elektrobonus sind bereits in der der Leasingrate einkalkuliert. 1) Effektiver Jahreszins 4,06%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km/Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6 Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energie- und Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Energieverbrauch kombiniert 17 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 0. Energieeffizienzklasse A+.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:
Gießen
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0



Ehemals
Auto-Kuhl

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 20. September
10 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

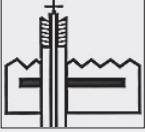
Sonntag, 20. September
11.30 Uhr Pcknick-Gottesdienst (Heintz)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 20. September
9.30 bis 10.30 Uhr Kirchsaal zur Andacht geöffnet



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

N. N.
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 20. September
10.30 Uhr Gottesdienst (Zesch)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 20. September
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 20. September
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Rehorn)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtke/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 20. September
10.30 Uhr Hauptgottesdienst



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 20. September
10 Uhr Online-Gottesdienst (Will) – s. Homepage



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de



New Life Church Oberursel
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

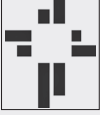
Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 19. September
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 20. September
9.30 Uhr Familiengottesdienst (Matthäus)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 20. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe (Unfried)
18 Uhr Kirche zur Andacht geöffnet



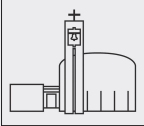
Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 20. September
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 20. September
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 20. September
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 18 Uhr
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

PIETÄTEN



Pietät Röhrl MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

+

WIR GEDENKEN

Die Geschäftsführung und die Mitarbeiter der Hessischen Landesbahn GmbH trauern um

Vitaliy Belyy

Vitaliy Belyy war seit 2010 in unserem Unternehmen HLB Hessenbus GmbH in Hofheim beschäftigt.

Dankbar behalten wir Herrn Belyy als sehr kompetenten und zuverlässigen, stets hilfsbereiten und kollegialen Mitarbeiter in Erinnerung.

Wir verabschieden uns von Vitaliy Belyy in Dankbarkeit. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Aufsichtsrat

Hessische Landesbahn GmbH
Geschäftsführung

Mitarbeiter

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Margot Zulauf

geb. Mohr
* 24.9.1928 † 10.9.2020

In stiller Trauer

Rainer Zulauf
Ulrike Küppers
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 22. September 2020 um 13.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel (Nord) statt.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt. Anstelle zugedachter Blumen und Kränzen bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende zugunsten der Naturfreunde Oberursel e.V.

IBAN: DE91 5006 1741 0000 3492 08, Raiffeisenbank Oberursel, Kennwort: Margot Zulauf

Wir trauern um unseren lieben Vater und Freund

Karl Fiek

* 14.03.1942 † 06.09.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Frank und Andreas
sowie Natassa und Angie

Die Urnenbeisetzung findet am 24.09.2020 um 10.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.



*Wir gingen
einen langen Weg gemeinsam,
aber er war doch zu kurz.*

In stiller Trauer
und liebevollem Gedenken
nehme ich Abschied
von meinem lieben Mann

Andreas Mayer

* 22.11.1942 † 11.09.2020

Annemarie Ritter-Mayer
mit Kindern und Enkelkindern

Die Urnenbeisetzung
findet in aller Stille statt.

Dein Weg war nun zu Ende und leise kam die Nacht.
Wir danken Dir für alles, was Du für uns gemacht.

Wir nehmen Abschied von

Rudolf Scotti

* 12. März 1934 † 07. September 2020

In liebevoller Erinnerung
Joachim und Sabine Scholz, geb. Scotti
Carolin, Jens und Katharina mit Jana

Sabine Scholz, Usastraße 48, 61440 Oberursel

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

DANKSAGUNG

Wenn Du an mich denkst,
erinnere Dich an die Stunden,
in denen wir gemeinsam
das Leben umarmt haben.

Andrea Wiesner

geb. Gab
* 07.08.1975 † 11.09.2020

Du fehlst.

Oliver Wiesner
mit Eric und Marc
Rosemarie Gab und Norbert Ahrens
Monika Krick, geb. Gab und Thomas Krick
mit Johanna, Marie und Frieda

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 23. September 2020, um 15.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Ottmar Bessler

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
es ist wohltuend so viel Anteilnahme zu erfahren.

Dafür danken wir Allen von Herzen!

Erika Bessler, Lotti Bessler
und alle Angehörigen

Oberursel, im September 2020



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkensammlung oder gr. Briefmarkennachlass aus D/EU/ Welt, auch Münzen und Medaillen kauft Sammler. Tel. 06124/2061

Sammler sucht Schallplatten. Haben sie noch Schallplatten der 60er/70er Jahre (Rock, Pop, Jazz, Soul, Beat)? Freue mich über ihren Anruf. Tel. 01575/4605884

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobelins, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Arm-banduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Achtung! Kaufe Porzellan, Pelze, Näh/Schreibmaschinen, Bleikristalle, Alt u. Bruchgold, Zahngold und Schmuck aller Art. Kostenlose Wertschätzung & seriöse Barabwicklung vor Ort. Tel. 06108/9138928

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Seriöse Dame zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinsbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025



AUTOMARKT

Der Käufer eines Renault Twingo in Bad Camberg am 03.06.20 gekauft wird dringend gebeten sich unter Handy-Nr.: 0177/6872615 zu melden. Es steht im Limes Parkhaus (Tiefgarage) u. muss dort dringend entfernt werden.

Sammler sucht Schallplatten. Haben sie noch Schallplatten der 60er/70er Jahre (Rock, Pop, Jazz, Soul, Beat)? Freue mich über ihren Anruf. Tel. 01575/4605884

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, auch älter. Tel. 0175/6218404

GARAGEN/STELLPLÄTZE

PKW-Aussenstellplatz im Taunusgarten, Oberursel ab 01.Oktob. zu vermieten Tel. 0176/38095282

Garage zu vermieten, zum 01.10.2020 in Bad Homburg, Kaiser-Fr.-Promenade 121 d. Tel. 06172/451354

Tiefgaragenparkplatz ab 01.10.2020 für 70,- € zu vermieten. Tel. 06171/8942821

Garagenstellplatz in Oberhöchststadt, Albert Schweitzer Str. ab sofort zu vermieten Preis: 65,- €/Mon. incl. NK. Tel. 06081/13469

TG-Parkplatz/Douplex unten für 50,- €/Monat in der Frankfurter Str. 12-14 in Königstein zu vermieten. Kontakt: Tel. 0151/20465387

Garage zu vermieten, zum 01.10.2020 in Bad Homburg, Kaiser-Fr.-Promenade 121 d. Tel. 06172/451354

Tiefgaragenparkplatz ab 01.10.2020 für 70,- € zu vermieten. Tel. 06171/8942821

Garagenstellplatz in Oberhöchststadt, Albert Schweitzer Str. ab sofort zu vermieten Preis: 65,- €/Mon. incl. NK. Tel. 06081/13469

TG-Parkplatz/Douplex unten für 50,- €/Monat in der Frankfurter Str. 12-14 in Königstein zu vermieten. Kontakt: Tel. 0151/20465387

Garage zu vermieten, zum 01.10.2020 in Bad Homburg, Kaiser-Fr.-Promenade 121 d. Tel. 06172/451354

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

REIFEN

Original Seat (Leon) Felgen in Orange Metallic auf Nexen Sommerreifen. 225/45R17 7,5J x 17H2ET51 Preis VB. Tel. 0178/8338295

Christel, 79 J., gute Hausfrau u. begabte Köchin, mit viel Herz u. schöner frau. Figur, fahre noch sehr gerne Auto, mag stricken u. die Natur. Ihr Aussehen spielt keine große Rolle, wichtig ist, dass Sie ehrlich sind u. wir uns mögen. Würde am liebsten zusammen ziehen, wenn Sie ü. pv anrufen. Tel. 06431-2197648



KENNENLERNEN

Crissi bitte Rückmeldung an Sunshine! Chiffre OW 3703

Gründung einer privaten Freizeitgruppe 50-70 Jahre, ohne finanzielle Interessen. Für gemeinsame Unternehmungen im Raum F. HG, MTK. Kultur, Märkte und Feste, Wandern, Restaurantbesuche u.v.m. Chiffre OW 3801

Gemeinsame Freizeitgestaltung. Nette, sympathische Menschen zw. 40-50 Jahren für gemeinsame Aktivitäten gesucht. Just4friends2020@gmail.com

Wünschen Sie sich auch niveauvolle Begegnung, Nähe, Unterhaltung? W., 63, gebildet, berufst., MTK. Bitte melden Sie sich! Chiffre: KW 38/03

PARTNERSCHAFT

Alleinstehend, nicht so gut! Suche etwas liebevolles. Bist du bereit? Ich bin es, es ist nicht oder niemals zu spät. Reden, wir müssen reden! Helmut, jetzt in der Mitte des Lebens. Tel. 0152/24027627

Ich bin Ihr Glück. Gentleman mit Herz, Hirn, Humor (53 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame für ein Leben in Vertrauen, Glück & Liebe. harmonie2077@icloud.com

Britta, 59 J., mit schlank-fraul. Figur, koche für mein Leben gern u. mag alles was wächst u. blüht. Das Alleinsein kann manchmal richtig traurig machen, besonders jetzt wo der Herbst kommt. Mir fehlt ein Mann mit Herz, für eine liebev. Partnerschaft. Melde Dich ü. pv u. lass uns zus. glücklich sein. Tel. 0176-57606003

Erika, 63 J., schöne ruhige Witwe, ich suche ü. pv einen ehrlichen Witwer, gerne auch bis 80 J., bin gel. Krankenschwester, zuletzt war ich in der Altenpflege tätig, habe ein Auto und möchte für einen Mann da sein und wieder liebevolle Nähe spüren. Ich habe Auto und FS und wäre auch umzugsbereit. Tel. 0157 – 75069425

Eine schöne Frau sucht... Rumänische Ärztin, 49J., warmherzig und unkompliziert sucht Partner ab 60plus. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Hedi, 65 J., mit schmeichelnder Figur, aufrichtig, seit vielen Jahren eine gute Autofahrerin. Es ist nicht schön, allein zu sein u. die Einsamkeit fällt mir als Witwe nicht leicht. Ich hoffe so sehr, dass ich Ihnen schon bald eine liebev. Partnerin sein kann. Einfach wieder zu zweit sein. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Ich, Rita, 66 J., bin e. natürliche, einfache Witwe, etwas vollbusig, ich mag Musik, Ausflüge (habe eigenes Auto), Natur, gemütl. Abende, Fernsehen zu zweit. Mein größter Wunsch ist e. lieben Mann gerne bis 80 Jahre ü. pv. hier aus der Gegend kennen zu lernen, ich bin nicht ortsgel. u. habe keine großen Ansprüche. Tel. 0151 – 62913877

Ilona, 70 J., gepflegte, hüb. Witwe u. begabte Köchin. Mit meinem Auto fahre ich überall hin, mag am Abend gemütl. beisammen sitzen, bin verständnisvoll u. nichts wäre mir wichtiger als unser gutes Miteinander. Wir könnten getr. od. zus. wohnen. Melden Sie sich ü. pv, wenn Sie auch des Alleinseins überdrüssig sind. Tel. 0176-43646934

Ich, Margot, 77 Jahre, bin eine ganz liebe, ruhige, häusliche Frau, habe viel Frohsinn im Herzen, bin gepflegt, jung und schön geblieben. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Ich könnte Sie auch kurzerhand mit meinem kleinen Auto besuchen pv Tel. 0160 – 97541357

Margarete, 75 J. mit schöner weibl. Figur, war Jahrzehnte verheiratet, doch jetzt als Witwe so einsam. Ich bin firm in Garten u. Haushalt, mag die gute deutsche Küche, spazieren u. fahre gerne Auto. Es ist schade um jeden Tag, den man alleine verbringen. Ich freue mich auf Ihren Anruf ü. pv u. unser schönes Miteinander. Tel. 0176-34498406

Einsame Ulrike, 72 Jahre, (ich habe lange als Krankenschwester gearbeitet), bin sehr gutaussehend, habe eine schöne vollbusige Figur. Ich wohne allein, fühle mich sehr einsam, suche ü. pv ernsthaft einen bodenständigen Mann (Alter egal), der mich braucht. Die tägliche Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden. Tel. 0170 – 7950816

Christel, 79 J., gute Hausfrau u. begabte Köchin, mit viel Herz u. schöner frau. Figur, fahre noch sehr gerne Auto, mag stricken u. die Natur. Ihr Aussehen spielt keine große Rolle, wichtig ist, dass Sie ehrlich sind u. wir uns mögen. Würde am liebsten zusammen ziehen, wenn Sie ü. pv anrufen. Tel. 06431-2197648

Einmalige Ulrike, 72 Jahre, (ich habe lange als Krankenschwester gearbeitet), bin sehr gutaussehend, habe eine schöne vollbusige Figur. Ich wohne allein, fühle mich sehr einsam, suche ü. pv ernsthaft einen bodenständigen Mann (Alter egal), der mich braucht. Die tägliche Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden. Tel. 0170 – 7950816

Christel, 79 J., gute Hausfrau u. begabte Köchin, mit viel Herz u. schöner frau. Figur, fahre noch sehr gerne Auto, mag stricken u. die Natur. Ihr Aussehen spielt keine große Rolle, wichtig ist, dass Sie ehrlich sind u. wir uns mögen. Würde am liebsten zusammen ziehen, wenn Sie ü. pv anrufen. Tel. 06431-2197648

An eine Frau aus dem Taunus: Philipp 72J., gepflegt, 2 J. verw. Wünsche mir eine Begleiterin für Kultur und gut Essen gehen. Später auch gemeinsame Reisen möglich. Bitte melden Sie sich. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

An eine gebildete Frau bis 66 J. Kulturliebhaber. Bin 65/179, wünsche mir Bekanntschaft. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de



BETREUUNG/ PFLEGE

Alltagshelferin auf Minijob-Basis gesucht. Nahrung anreichen und spazieren gehen um die Mittagszeit. Tel. 0171/6263059

Erfahrene Frau bietet 24 Std. Betreuung/Pflege an. Tel. 0157/74294884



PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig

06172-2889191

info@ask-shs.com

www.ask-shs.com

ask seniorenservice

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg www.pflegeagentur24-bad-homburg.de info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Lebensfreude! Sie wünschen sich eine gebildete Gesellschafterin? Ich gehe mit Ihnen spazieren, einkaufen, koche für Sie (gesund!), mache kleine Ausflüge/Erledigungen. Vielleicht wünschen Sie sich auch nur ein interessantes Gespräch? FS vorhanden. Tel. 0172/9625126

Wir sind für Sie da! Nettes, freundliches u. vertrauenswürdiges polnisches Ehepaar (sie seit langem tätig im Pflegebereich) zeitlich flexibel einsetzbar. Seit 15 Jahren in Königstein wohnhaft freut sich auf Ihren Anruf. Tel. 0178/2108911

KINDERBETREUUNG

Erfahrene, fürsorgliche Frau hat Kapazitäten für Ihr Kind frei: 20 Std. wöchentlich. Tel. 0163/4817763

IMMOBILIENMARKT

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Verwilderter, gut gelegener Garten (320 qm) im Kronberger Kronthal zu verpachten. Mail: Oasederruhe@yahoo.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhauses o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Ich suche ein kleines Reihenhauses von Privat. Tel. 06172/9819902

Wir, Oberurseler Familie, suchen ein Haus in Oberursel bis 1,2 Mio., gern sanierungsbedürftig Tel. 0162/7369599

Junge Familie aus Oberursel sucht Haus oder Grundstück zum Kauf in Oberursel. Tel. 0176/31253649

4,75% Zinsen für Sie auf 540.000 Euro - 4 Jahre lang! Ihre Einnahmen: 102.600 Euro. Ihre Sicherheit: Eintrag beim Grundbuchamt. Zur Finanzierung meines Hauses. Von privat: Herr Peter Müller Tel. 0151/42308345

Ehepaar (40 IT-Spezialist u. 37 Dr. Fondsmanagerin) sucht Haus in Kronberg od. Königstein zum Kauf. Kontaktaufnahme gerne unter eigenheim.taunus@gmx.de bzw. Tel. 0176/32795138

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Ehepaar (45 + 50) sucht 3-Raum-Wohnung oder Haus mit eigenem Garten als Mietkauf in 2021 im Großraum Rhein-Main. Für ca. 900,- € Warmmiete. Tel. 0172/6894921

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und 1 Haus im Taunus. 25 Min. bis Oberursel, 8 Min. bis zum See. 165.000,- € Tel. 0157/52990203

Am 26.09.20 findet von 10.00 - 18.00 ein Haus- und Hofflohmärkte in der Ringstraße 11, 61476 Kronberg statt. Hierbei kann auch das Haus besichtigt werden, welches zum Verkauf steht. Rückfragen unter Tel. 0177/8799048 Fr. Englhartd

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Lebensfreude! Sie wünschen sich eine gebildete Gesellschafterin? Ich gehe mit Ihnen spazieren, einkaufen, koche für Sie (gesund!), mache kleine Ausflüge/Erledigungen. Vielleicht wünschen Sie sich auch nur ein interessantes Gespräch? FS vorhanden. Tel. 0172/9625126

Wir sind für Sie da! Nettes, freundliches u. vertrauenswürdiges polnisches Ehepaar (sie seit langem tätig im Pflegebereich) zeitlich flexibel einsetzbar. Seit 15 Jahren in Königstein wohnhaft freut sich auf Ihren Anruf. Tel. 0178/2108911

KINDERBETREUUNG

Erfahrene, fürsorgliche Frau hat Kapazitäten für Ihr Kind frei: 20 Std. wöchentlich. Tel. 0163/4817763

IMMOBILIENMARKT

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Verwilderter, gut gelegener Garten (320 qm) im Kronberger Kronthal zu verpachten. Mail: Oasederruhe@yahoo.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhauses o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Ich suche ein kleines Reihenhauses von Privat. Tel. 06172/9819902

Wir, Oberurseler Familie, suchen ein Haus in Oberursel bis 1,2 Mio., gern sanierungsbedürftig Tel. 0162/7369599

Junge Familie aus Oberursel sucht Haus oder Grundstück zum Kauf in Oberursel. Tel. 0176/31253649

4,75% Zinsen für Sie auf 540.000 Euro - 4 Jahre lang! Ihre Einnahmen: 102.600 Euro. Ihre Sicherheit: Eintrag beim Grundbuchamt. Zur Finanzierung meines Hauses. Von privat: Herr Peter Müller Tel. 0151/42308345

Ehepaar (40 IT-Spezialist u. 37 Dr. Fondsmanagerin) sucht Haus in Kronberg od. Königstein zum Kauf. Kontaktaufnahme gerne unter eigenheim.taunus@gmx.de bzw. Tel. 0176/32795138

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Ehepaar (45 + 50) sucht 3-Raum-Wohnung oder Haus mit eigenem Garten als Mietkauf in 2021 im Großraum Rhein-Main. Für ca. 900,- € Warmmiete. Tel. 0172/6894921

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und 1 Haus im Taunus. 25 Min. bis Oberursel, 8 Min. bis zum See. 165.000,- € Tel. 0157/52990203

Am 26.09.20 findet von 10.00 - 18.00 ein Haus- und Hofflohmärkte in der Ringstraße 11, 61476 Kronberg statt. Hierbei kann auch das Haus besichtigt werden, welches zum Verkauf steht. Rückfragen unter Tel. 0177/8799048 Fr. Englhartd

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und 1 Haus im Taunus. 25 Min. bis Oberursel, 8 Min. bis zum See. 165.000,- € Tel. 0157/52990203

Am 26.09.20 findet von 10.00 - 18.00 ein Haus- und Hofflohmärkte in der Ringstraße 11, 61476 Kronberg statt. Hierbei kann auch das Haus besichtigt werden, welches zum Verkauf steht. Rückfragen unter Tel. 0177/8799048 Fr. Englhartd

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und 1 Haus im Taunus. 25 Min. bis Oberursel, 8 Min. bis zum See. 165.000,- € Tel. 0157/52990203

Am 26.09.20 findet von 10.00 - 18.00 ein Haus- und Hofflohmärkte in der Ringstraße 11, 61476 Kronberg statt. Hierbei kann auch das Haus besichtigt werden, welches zum Verkauf steht. Rückfragen unter Tel. 0177/8799048 Fr. Englhartd

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und 1 Haus im Taunus. 25 Min. bis Oberursel, 8 Min. bis zum See. 165.000,- € Tel. 0157/52990203

Am 26.09.20 findet von 10.00 - 18.00 ein Haus- und Hofflohmärkte in der Ringstraße 11, 61476 Kronberg statt. Hierbei kann auch das Haus besichtigt werden, welches zum Verkauf steht. Rückfragen unter Tel. 0177/8799048 Fr. Englhartd

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und 1 Haus im Taunus. 25 Min. bis Oberursel, 8 Min. bis zum See. 165.000,- € Tel. 0157/52990203

Am 26.09.20 findet von 10.00 - 18.00 ein Haus- und Hofflohmärkte in der Ringstraße 11, 61476 Kronberg statt. Hierbei kann auch das Haus besichtigt werden, welches zum Verkauf steht. Rückfragen unter Tel. 0177/8799048 Fr. Englhartd

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und 1 Haus im Taunus. 25 Min. bis Oberursel, 8 Min. bis zum See. 165.000,- € Tel. 0157/52990203

Am 26.09.20 findet von 10.00 - 18.00 ein Haus- und Hofflohmärkte in der Ringstraße 11, 61476 Kronberg statt. Hierbei kann auch das Haus besichtigt werden, welches zum Verkauf steht. Rückfragen unter Tel. 0177/8799048 Fr. Englhartd

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und 1 Haus im Taunus. 25 Min. bis Oberursel, 8 Min. bis zum See. 165.000,- € Tel. 0157/52990203

Am 26.09.20 findet von 10.00 - 18.00 ein Haus- und Hofflohmärkte in der Ringstraße 11, 61476 Kronberg statt. Hierbei kann auch das Haus besichtigt werden, welches zum Verkauf steht. Rückfragen unter Tel. 0177/8799048 Fr. Englhartd

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und 1 Haus im Taunus. 25 Min. bis Oberursel, 8 Min. bis zum See. 165.000,- € Tel. 0157/52990203

Am 26.09.20 findet von 10.00 - 18.00 ein Haus- und Hofflohmärkte in der Ringstraße 11, 61476 Kronberg statt. Hierbei kann auch das Haus besichtigt werden, welches zum Verkauf steht. Rückfragen unter Tel. 0177/8799048 Fr. Englhartd

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und 1 Haus im Taunus. 25 Min. bis Oberursel, 8 Min. bis zum See. 165.000

Oberursel trauert um Boxer Ottmar Bessler

Oberursel (gw). Oberursel trauert um Ottmar Bessler, der im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Zahlreiche Jugendliche haben ihn als stets hilfsbereiten und freundlichen Hausmeister an der Hochtaunusschule kennengelernt. Beim ABC Oberursel hat er sich wegen seiner großartigen Karriere als einer der besten Boxer aller Zeiten einen bleibenden Namen gemacht, und der Schwimmclub Oberursel hat ihn ob seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Nicht zu vergessen sein Anteil am Erfolg bei der Fernseh-Show „Spiel ohne Grenzen“, bei der er am 29. April 1972 dem Team Oberursel gegen die Vertretung von Bad Marienberg zu einem haushohen 22:2-Sieg verhalf. Dadurch hatte Orschel bei diesem damals sehr beliebten TV-Wettbewerb das internationale Finale in Italien erreicht, in dem das Taunus-Städt-



Viele Oberurseler werden Ottmar Bessler sicher als erfolgreichen Boxer in Erinnerung behalten. Foto: gw

Zwei Bestmarken für Jessica Penzlin

Hochtaunus (fk). Ein Quartett aus der Taunus-Region nutzte das Abendsportfest in Pfungstadt zur Formüberprüfung für die Mitte September anstehenden hessischen Meisterschaften. Im 100-Meter-Sprint der Männer belegte Jonas Hennig (TSG Friedrichsdorf) mit 11,47 Sekunden einen dritten Platz und kam damit ganz nah an seine Saisonbestmarke (11,41 Sekunden) heran. Jonas Hartmann (ebenfalls TSGF) fand sich nach 12,36 Sekunden auf dem siebten Platz wieder. Das Rennen gewann Zehnkämpfer Severin Zentgraf (ASC Darmstadt), der mit flotten 11,01 Sekunden nur hauchdünn an einer „Zehner-Zeit“ vorbeischrammte. Mit Dennis Hutterer (auch ASC) drückte auf der Stadionrunde ein weiterer Mehrkämpfer mit guten 49,68 Sekunden dem Geschehen seinen Stempel auf. Bemerkenswert war hier die 400-Meter-Premiere von Louis Buschbeck (Königsteiner LV). Der Schüler – er ge-

hen als Vertreter Deutschlands am 5. Juli 1972 einen hervorragenden dritten Platz belegte. Beim im Jahr 1924 im „Nassauer Hof“ gegründeten Amateur-Box-Club hat Ottmar Bessler bereits als Zwölfjähriger erstmals im Ring gestanden. Für seinen ABC bestritt der tadellose Sportsmann mehr als 300 (!) Kämpfe, darunter etliche im Ausland (England, Irland, Italien und Spanien). Der Linksausleger, der in der Ackergasse geboren wurde, ist in seiner Glanzzeit mehrfach Hessenmeister in der Gewichtsklasse bis 63,5 Kilogramm geworden und als Krönung 1957 in Kiel deutscher Vizemeister im Halbweltergewicht. Nach einer knappen Niederlage im Finale gegen Titelverteidiger Willi Roth vom SV Waldhof Mannheim. Nach seiner Rückkehr aus Kiel wurde Bessler am Bahnhof von einem Spielmannszug abgeholt und zur „Stadt Straßburg“ zum Stück-Jakob begleitet, wo eine zünftige Feier stattgefunden hat, an die sich die damaligen Oberurseler Zeitzeugen bis heute noch gerne erinnern. Seinen letzten Kampf bestritt Ottmar Bessler am 4. November 1989, als er in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule als 54-Jähriger (!) gegen den Neu-Isenburger Edgar May zu einem Benefiz-Boxen im Ring stand, bei dem 5000 Mark für die Kinder-Krebshilfe Erlöst worden sind. Sohn Ingo, drittes Kind im Hause Bessler nach Angelika und Michael (inzwischen gehören auch noch sieben Enkel und ein Ur-Enkel dazu), trat als Boxer in die Fußstapfen seines Vaters und wurde am 26. Oktober 1986 nach einem Sieg gegen Hofem vom BC Kostheim Hessenmeister im Halbmittelgewicht. Wahrscheinlich schon von Berufes wegen – aber auch aus vollster menschlicher Überzeugung – hatten Ottmar und seine Frau Erika immer mehr als eine Hand parat, wenn irgendwo Hilfe benötigt wurde. Ob beim Training der Erwachsenen, Behindertenschwimmen und der Skigymnastikgruppe des SCO, am Verpflegungsstand der Boxer oder beim Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO). Auf die Besslers war stets Verlass.

hört noch der Nachwuchs-Klasse M15 an – musste in die Jugend (U18) hochmelden, wurde in 55,77 Sekunden Neunter der Gesamtwertung und Dritter der U18. Zwei neue Saisonbestmarken hatte Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) im Gepäck. Die Technikerin aus der Kurstadt gewann mit 11,84 Metern (zuvor 11,37 Meter) das Kugelstoßen der Frauen und ließ den Diskus als Sechste auf 32,05 Meter (zuvor 31,18 Meter) fliegen. Pfungstadt war einmal mehr ein tolles Meeting, bei dem besonders die Mittelstrecken (leider ohne Beteiligung aus den Taunus-Ver-einen) im Fokus standen. Knapp 40 Teilnehmer bei den 800 Metern im männlichen Bereich haben eher Seltenheitswert. Zudem sorgten in Südhessen Starter aus Schweden, der Schweiz, Belgien, dem Sudan, Australien, Spanien, Russland und Somalia für internationalen Touch.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Neu-Anspach – FG 02 Seckbach, Usinger TSG – SG Westend Frankfurt, DJK Helvetia Bad Homburg – SV Steinfurth, Sportfreunde Friedrichsdorf – FC Karben, FV Stierstadt – FC Olympia Fauerbach, SKV Beienheim – FSV Friedrichsdorf, FSG Burg-Gräfenrode – TSV Vatspor Bad Homburg, SV Gronau – 1. FC-TSG Königstein, Spvgg. 03 Fechenheim – SC Dortelweil, Türkischer SV Bad Nauheim – TSG Niederrad (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – SGK Bad Homburg, DJK Helvetia Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern, Sportfreunde Friedrichsdorf II – FC 06 Weißkirchen, Usinger TSG II – SG Ober-Erlenbach (alle So., 13.00), SG Oberhöchstadt – SG Eschbach/Wernborn, EFC Kronberg – SV Seulberg, Eintracht Oberursel – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle So., 15.30 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: FV Stierstadt II – SG Hundstadt (So., 13.00), SG BW Schneidhain – SG Westerfeld, FC Mammolshain – SG Ober-Erlenbach II, FSV Steinbach – SG Eschbach/Wernborn II, FSG Merzhausen/Weilnau/

Weilrod – TV Burgholzhausen, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FSV Friedrichsdorf II, 1. FC 04 Oberursel – SV Teutonia Köppern II (alle So., 15.30 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus: EFC Kronberg II – SV Bommersheim, SG Eintracht Feldberg II – SV Seulberg II (So., 13.00), SV Teutonia Köppern III – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (So., 14.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SGK Bad Homburg II (So., 15.30).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Oberhöchstadt II – SG Westerfeld II (Fr., 20.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – SG Hundstadt II, FC Mammolshain II – SV Bommersheim II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – TV Burgholzhausen II (alle So., 13.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: Spvgg. 08 Bad Nauheim – SG Westerfeld (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – 1. FC Mittelbuchen II (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt: DJK Helvetia Bad Homburg – FSG Rodgau/Zellhausen II (Sa., 17.15), EFC Kronberg – SC Weiß-Blau Frankfurt (Sa., 17.30). (gw)

MSG Steinbach erneut Tennis-Hessenmeister

Steinbach (gw). Als unschlagbar haben sich die U18-Juniorinnen der Medenspielgemeinschaft Steinbach/Kronberg auch an der Kennedyanlage in Frankfurt erwiesen. Durch einen 7:2-Erfolg beim bis dahin ebenfalls noch unbesiegten Verfolger SaFo Frankfurt hat sich das Team um Mannschaftsführerin Carina Sommer bereits am vorletzten Saisonspieltag die Hessenmeisterschaft 2020 gesichert und damit den im Vorjahr gewonnenen Titel erfolgreich verteidigt. Beeindruckend: Seit der Gründung im Frühjahr 2019 sind die Taunus-Talente aus Kronberg und Steinbach in sämtliche zwölf Begegnungen als Sieger vom Platz gegangen. In der Partie in Frankfurt konnten die Gäste auch wieder auf ihre 17-jährige schwedische

Spitzenspielerin Izabelle Persson zurückgreifen, die in der vergangenen Woche an einem ITF-Turnier in Tschechien teilgenommen hatte, aber noch rechtzeitig nach Deutschland zurückgekehrt war. Die Nummer 464 der Juniorinnen-Weltrangliste setzte sich bei SaFo im Spitzen-Einzel gegen Veena Nazar mit 6:1 und 7:6 durch und steuerte im Doppel an der Seite von Carina Sommer mit einem 6:0 und 6:2 gegen Veena Nazar und Gina Feistel noch einen weiteren Punkt bei. Das letzte Saisonspiel bestreitet der frisch gebackene Hessenmeister am Samstag ab 9 Uhr auf der Anlage an der Waldstraße in Steinbach gegen die MSG Hausen/Lämmerspiel. Anschließend wird der erneute Triumph von den U18-Mädels und Anhang gebührend gefeiert.

Gesamtsieg für Jenny Hänseroth

Hochtaunus (fk). So gut wie keine Wettkämpfe gab es wegen der Corona-Krise in dieser Saison für die Du- und Triathleten. Da war der „VR-Bank-Charity Duathlon“ in Büdingen eine willkommenes Event im kaum existenten Wettkampf-Kalender. Rund 120 Ausdauerspezialisten nahmen die sportliche Herausforderung auf den zwei angebotenen Distanzen im benachbarten Wetteraukreis dann auch begeistert an. Auf der „Olympischen Distanz“ ging der Gesamtsieg bei den Frauen sogar in den Taunus. Jenny Hänseroth (SC Oberursel) setzte sich über zehn Kilometer Laufen, 38 Kilometer mit dem Rad und nochmals 2,5 Kilometer Laufen mit gut einer Minute Vorsprung gegen Rebecca Hickten (Tria Wetterau) durch. Die Athletin aus der Brunnenstadt war am Ende 2:05:24 Stunden unterwegs und brachte als Split-Zeiten 44:41 Minuten (1. Laufen), 1:08:53 Stun-

den (Rad) sowie 11:50 Minuten (2. Laufen) in die Wertung ein. Auf der Kurzstrecke (5-20-2,5) ging der Gesamtsieg an Jan Erik Künne (Eintracht Frankfurt Triathlon), der als einziger Starter im Feld mit starken 58:07 Minuten (16:46-32:16-9:05) klar unter der Ein-Stunden-Marke blieb. Auf Position zwei der Endabrechnung finishte Benjamin Hart (Bad Homburger SC). Seine Endzeit von 1:02:09 Stunden setzte sich aus 19:14 Minuten (fünf Kilometer Laufen), glatten 33 Minuten (20 Kilometer Rad) sowie 9:55 Minuten (2,5 Kilometer Laufen) zusammen. Als Gesamtachter folgte mit 1:05:23 Stunden (19:58-34:43-10:42) Felix Lembke (MTV Kronberg). Seine beiden Teamkollegen Till Binsteiner und Torben Sander belegten beim Nachwuchs der männlichen Jugend-A mit 1:05:59 Stunden beziehungsweise 1:16:59 Stunden die beiden ersten Plätze.

Sport in Kürze

Fußball: Das Zwischenrunden-Spiel im Rahmen des Licher-Kreispokalwettbewerbs 2020/21 zwischen dem TV Burgholzhausen und der SG Ober-Erlenbach ist von Pokal-Spielleiter Andreas Hartmann für den 24. September terminiert worden. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr.

Badminton: Zum Saisonauftakt in der Verbandsliga West hat der BV Friedrichsdorf gegen die SG TGU/TG Höchst in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule ein 4:4-Unentschieden erreicht.

Fußball: Klassenleiter Andreas Hartmann (Westerfeld) hat das am 30. August wegen des Kreispokal-Finales vom Spielplan abgesetzte Kreisoberliga-Spiel zwischen SV Teutonia Köppern und SG Oberhöchstadt für Donnerstag, 15. Oktober, um 20 Uhr neu angesetzt.

Tischtennis: Sowohl die Bezirks-Einzelmeisterschaften der Erwachsenen, die am 17. und 18. Oktober hätten stattfinden sollen, als auch die für den Nachwuchs (31.10./1.11.) und die Senioren (13.12.) sind vom Präsidium des HTTV abgesagt worden. (gw)

Team „824“ jubelt über Turniersieg



Am letzten Sonntag im August fand zum elften Mal in Folge das traditionelle Beachvolleyballturnier der Steinbacher Jusos statt. Bei gutem Wetter traten insgesamt vier Teams an, darunter die Jusos Main-Taunus sowie Gäste aus dem benachbarten Schwalbach. Für die passende Stimmung sorgte DJ und Sprecher Julian Biskamp. Trotz diverser Einschränkungen aufgrund des Coronavirus waren alle mit viel Spaß und Freude dabei und ließen sich auch durch eineinhalb-Meter Abstand die gute Laune nicht verderben. Gewonnen hat das Team „824“ (Foto) aus Schwalbach, dessen Spieler sich sichtlich über ihren verdienten Sieg und ihren Preis in Form eines Eisdielen-Gutscheins freuten. „Wir freuen uns, dass wir trotz des etwas anderen Beachvolleyballturniers in diesem Jahr wieder etwas für die Jugendlichen in und um Steinbach anbieten konnten. Besonders stolz sind wir auch auf die Historie. Bereits seit 2009 findet das Turnier jährlich an der Altkönigshalle statt und zählt zu den festen Veranstaltungen der Steinbacher Jusos“, so Biskamp. Die Jusos danken allen Teilnehmern sowie dem Sport- und Fitnesspark Steinbach, der den Beachvolleyballplatz zur Verfügung stellte. Foto: Jusos

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Gesamtbetrieb ist im Adressenverzeichnis von Errichtern: Errichtern für einwandfreie Einbruchschutzleistungen. Ein Verzeichnis der Errichtern ist auf Anfrage erhältlich.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: HZ
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN T.: 0 61 96 - 640 39 00 bad.soden@von-poll.com	2 SHOPS IN BAD HOMBURG T.: 0 61 72 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com	SHOP HOCHTAUNUSKREIS T.: 0 60 81 - 965 30 20 hochtaunuskreis@von-poll.com	SHOP KÖNIGSTEIN T.: 0 61 74 - 255 70 koenigstein@von-poll.com
SHOP KRONBERG T.: 0 61 73 - 702 88 20 kronberg@von-poll.com	SHOP EPPSTEIN T.: 0 61 98 - 607 91 10 eppstein@von-poll.com	SHOP HOFHEIM T.: 0 61 92 - 807 07 00 hofheim@von-poll.com	

Leading REAL ESTATE COMPANIES "THE WORLD"

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

Grüne wollen gewählten Beirat

Oberursel (ow). Mit der neuen Regelung in der Hessischen Gemeindeordnung ist es den Kommunen freigestellt, ob sie die Interessensvertretung der Ausländer als gewähltes Gremium gestalten wollen oder als Kommission, deren Mitglieder nach der Kommunalwahl durch den Magistrat ernannt werden. Die Stadtverordnetenfraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat sich nunmehr klar positioniert: „Wir setzen uns für einen Ausländerbeirat ein, deren Mitglieder in einer Wahl ein Mandat der Wahlberechtigten erhalten“, sagt Fraktionsvorsitzende Christina Herr. „Solange es in Oberursel Kandidaten gibt, die sich zur Wahl stellen, ist eine so gewählte Interessensvertretung genau die richtige Wahl.“ Die Grünen haben sich auch in der Vergangenheit deutlich dafür eingesetzt, dass der Ausländerbeirat größtmögliche Rechte erhält. So war es ein wichtiges Anliegen für die Grüne-Fraktion, dass der Ausländerbeirat ein eigenes Budget bekommt. Rederecht von Vertretern in den Ausschüssen ist aus grüner

Sicht eine Selbstverständlichkeit. „Dass der Jahresbericht des Ausländerbeirats in der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt wird und dann in den Ausschüssen diskutiert wird, rückt die Themen des Ausländerbeirats in den Vordergrund“, so Christina Herr. „Dass der Oberurseler Ausländerbeirat ein Antragsrecht hat und damit auch eine direkte Möglichkeit, in den Gremien die eigenen Anliegen vorzubringen, ist hessenweit eine wirkliche Besonderheit.“ Der gewählte Ausländerbeirat ist aus grüner Sicht das Modell, das das stärkste Beteiligungsrecht von Ausländern sichert, die Wahlberechtigten können so die eigene Interessensvertretung selbst gestalten. „Wir Grünen setzen uns nachdrücklich dafür ein, dass am Tag der Kommunalwahl, am 14. März 2021, auch eine Ausländerbeiratswahl stattfindet“, sagt Christina Herr. „Verbunden ist damit auch die Hoffnung, dass die Ausländerbeiratswahl in der Öffentlichkeit stärker wahrgenommen wird und die Wahlbeteiligung steigt.“

„Phönix“: Starthilfe für Jugendliche

Hochtaunus (how). Manche Jugendliche haben auf ihrem Weg der schulischen und beruflichen Entwicklung mit besonderen Problemen zu kämpfen. Es gelingt nicht allen aus eigener Kraft ein guter Start ins Berufsleben. Manche konnten bislang noch keine nachhaltige Perspektive entwickeln und auch im bereits vorhandenen Förderangebot keine für sie geeignete, passgenaue Maßnahme finden. Manchmal wurden Bildungswege abgebrochen, ohne dass sich eine anschließende Perspektive abzeichnet. Der Fachbereich Soziale Dienste hat in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Hochtaunus (KJC) ein Programm entwickelt, das Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Förderbedarf engmaschig betreut und flexibel auf ihre Bedürfnisse eingeht. Es soll den Jugendlichen dabei helfen, sich selbst mit der eigenen beruflichen und damit persönlichen Zukunft auseinanderzusetzen. Dabei sollen die eigenen Fähigkeiten aufgezeigt, entwickelt und neue Ziele und Perspektiven ge-

schaffen werden. Aber auch die individuellen Beeinträchtigungen sollen erkannt und überwunden werden, um die soziale Integration zu erleichtern. Die maximal zehn Teilnehmer werden individuell beraten, intensiv betreut und bei der Ausbildung und Arbeitssuche oder der schulischen Wiederaufnahme begleitet. Das Projekt „Phönix“ wird vom Bildungsträger, dem Verein basa, am Projektstandort Neu-Anspach umgesetzt. Die Maßnahme wird unter anderem mit Mitteln des hessischen Sozialministeriums aus dem Programm „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget“ gefördert. Die Teilnahme ist kostenlos und freiwillig. Die Laufzeit des Programms richtet sich jeweils nach den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmer. Ansprechpartner sind Reiner Zinsinger, Teamleitung Jugendberufshilfe, Telefon 06172-9995747, E-Mail: reiner.zinsinger@hochtaunuskreis.de, und Roland Gilbert, Jugendberufshilfe, Telefon 06172-9995720, E-Mail: roland.gilbert@hochtaunuskreis.de.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Wohntrend: Naturstein im eigenen Zuhause

Einzigartige Duftkerzen im Natursteinbecher

(akz-o) In vielen Lebensbereichen achten Menschen heute auf Nachhaltigkeit und naturnahe Materialien. Diese Entwicklung macht auch vor den eigenen vier Wänden nicht halt. Ob aus Allergiegeründen oder weil man eine nachhaltige Lebensweise pflegt: Immer mehr Menschen entscheiden sich bewusst für natürliche Materialien bei der Gestaltung des eigenen Wohnraums. Gesteine wie Marmor und Granit sind Natur pur und werden im Wohnbereich immer stärker nachgefragt, etwa als Küchenarbeitsplatte, im Badesign oder bei kleinen Accessoires wie Vasen und Schalen.

Vom Grabstein-Hersteller zum Wohn-Designer
Steinmetz Alexander Hanel hat diesen Trend erkannt und ihm kam eine Idee. Der Geschäftsführer aus Mittelfranken wurde mit

seinem „Fashionlabel für Grabsteine“ bekannt und hat im Rahmen seiner Arbeit mit den Design-Grabsteinen bemerkt: Das gleiche Gestein eignet sich auch hervorragend, um daraus hochwertige und nachhaltige Wohnaccessoires zu fertigen. Daher startet Hanel mit „Rokstyle Living“ nun eine Designmarke, die Accessoires wie Windlichter, Vasen oder Teller komplett aus Naturstein



Foto: rokstyle living/akz-o

anbietet. Dazu zählt die neue „Signature-Scented-Candle Edition“, diese wurde soeben mit dem Plus X Award, dem weltweit größten Innovationspreis für Technologie, Sport und Lifestyle, ausgezeichnet. Die modernen Stein-Windlichter sind in Marmor und Granit gefertigt. Sie schaffen ein besonderes natürliches Stimmungsbild und lassen sich besonders eindrucksvoll in jedes Wohnkonzept integrieren.

Design mit Mehrwert
Nach Abbrennen der Kerze kann der Becher natürlich weiterhin zum Beispiel als kleine Vase genutzt werden. Somit bleibt das Produkt immerwährend erhalten und hat zudem einen nachhaltigen Effekt. Erhältlich sind die Duftkerzen unter www.rokstyleliving.com. Als persönliches Geschenk sind sie etwas Besonderes.

Baumstumpfentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Traditionsreiches Horextreffen in Pandemiezeiten

Hochtaunus (eh). „In diesem Jahr hätten wir traditionell eine Woche nach dem Laternenfest unser 47. Internationales Horex- und Oldtimertreffen in Burgholzhausen durchgeführt“, sagt Petra Hock vom Motorsportclub Bad Homburg (MSC). Doch coronabedingt musste dieses Vorhaben wie fast alle Veranstaltungen in diesem Jahr abgesagt werden. Stattdessen trafen sich Teilnehmer des Motorsportclubs Bad Homburg mit dem Bruderverein, dem Horex-Club Taunus, um 70 Kilometer durch den Taunus zu fahren. Der Abschluss fand an der Sommeralm am Bad Homburger Bahnhof statt, wo 17 historische Motorräder abgestellt wurden, darunter neun Horex-Maschinen, die bis 1960 in Bad Homburg gebaut wurden.

Aber wie kam es überhaupt dazu, dass der MSC im Jahr 1974 Fahrer und Interessierte der Traditionsmarke Horex zu deren Geburtsstätte nach Bad Homburg eingeladen hatte? Über zehn Jahre nach Schließung der Horex-Werke in Bad Homburg, die von Anfang der 1930er- bis Anfang der 1960er Jahre Motorräder aller Klassen bauten, hatte der MSC mit der Ausrichtung des ersten Internationalen Horex-Treffens einmal sehen wollen, wie viele Motorräder dieser Marke noch fahrbereit waren und zu ihrer Geburtsstätte zu locken sein würden. 140 Teilnehmer, darunter Dänen, Holländer, Franzosen, Österreicher und Fahrer aus dem gesamten Bundesgebiet fanden sich auf den Dornholzhäuser Buschwiesen ein. Im ersten Jahr fand dieses Treffen zeitgleich mit dem Bad Homburger Laternenfest statt, so dass man es sich nicht nehmen ließ, mit den Horex-Maschinen am Festumzug teilzunehmen, wobei die Zuschauer am Straßenrand nicht schlecht staunten, dass es dieses Motorrad aus Bad Homburg überhaupt noch gab. In den Folgejahren verlegte man das

Treffen um eine Woche nach hinten, um eine Überschneidung mit dem Laternenfest zu vermeiden. Die Popularität des Treffens wurde weiter erhöht und die Oldtimer-Familie damit vergrößert, indem der MSC neben der Horex auch andere Oldtimermarken, wie zum Beispiel Zündapp, NSU, Adler oder BMW zuließ. Dies führte dazu, dass in jedem Jahr wirkliche Zweirad-Raritäten präsentiert werden konnten.

„Neben den Horex-Clubs aus dem gesamten Bundesgebiet konnten wir auch viele ausländische Fahrer begrüßen. Nicht zu vergessen sind Fritz Kleemann (Chef der Horex-Werke) und Walter Reeb (Konstrukteur der Horex), die in den früheren Jahren gern gesehene Gäste bei unseren Treffen waren und viele Anekdoten und Wissenswertes weitergeben konnten“, sagt Hock. Selbst heute noch kämen ehemalige Horex-Werksangehörige zu den Treffen und stünden den vielen Interessierten Rede und Antwort, freut sich Hock.

Umzug nach Burgholzhausen

Nachdem in den ersten Jahren Wolfgang Twesten der Hauptinitiator des Treffens war, übernahm in den Folgejahren vor allem der mittlerweile verstorbene erste Vorsitzende Erich Schluckebier mit seiner Frau die Organisation des Treffens. Die Nachfolge von beiden übernahm Petra Hock, die nun seit mehr als 25 Jahren das Treffen organisiert. 1995 entschied sich der Verein schweren Herzens für einen Ortswechsel von den flairbehangenen Buschwiesen nach Burgholzhausen. Die wetterbedingte Situation und andere Widrigkeiten machten es von Jahr zu Jahr schwieriger, das Treffen auf den Buschwiesen einigermaßen über die Bühne zu bringen. „Da in Bad Homburg kein geeignetes Gelände zur Verfü-



Die Horex wurde bis in die 1960er-Jahre in Bad Homburg gebaut und hat bis heute noch zahlreiche Fans.
Foto: Motorsportclub Bad Homburg

gung stand, mussten wir unsere Suche über die Stadtgrenzen Bad Homburgs ausdehnen und wurden schließlich in Burgholzhausen fündig“, erzählt Hock. Hier veranstaltet der Verein bereits seit 25 Jahren sein Treffen, aber immer noch heißt es für die Teilnehmer: „Es geht auf die Buschwiesen“.

Schönheit und Geschicklichkeit

Der Programmablauf hat sich in all den Jahren nur minimal verändert. In den früheren Jahren wurde am Samstagnachmittag mit allen Teilnehmern auf den Großen Feldberg gefahren. Als dieser Motorradcorso verkehrstechnisch nicht mehr durchgeführt werden konnte, wurden für die Teilnehmer Suchfahrten ausgearbeitet oder ein Motorrad-Geschicklichkeitsparcours. Ein Schönheitswettbewerb für Motorräder sowie in den vergangenen Jahren die Ausfahrt zum nahegelegenen Horex-Museum in Bad Homburg, um dort die neue Ausstellung unter der fachkundigen Führung von Axel Butterweck zu besuchen, wie auch der Teilmärkte, der von kleinen, privaten Anbietern bestückt wird, wo oft langersehnte und gesuchte Raritäten zu finden sind, gehören ebenfalls zum Programm. Am Sonntagmorgen gab es den Frühschoppen mit anschließender Erbsensuppen-Verköstigung aus dem Kupferkessel, aber auch ein Biker-Gottesdienst am Sonntagmorgen durfte nie fehlen.

„Im vergangenen Jahr haben wir unser Treffen am Sonntag mit einem Trekker-Treffen erweitert. Zum 25. Jubiläum luden wir mit Unterstützung des Köpperner Kreidlerhändlers Horst Hill die legendäre Kreidler zu unserem Treffen ein“, weiß Hock zu berichten. Wie die Horex ist auch die Kreidler Florett eine Art Kultmotorrad und aus der deutschen Zweiradgeschichte nicht wegzudenken. Am Wichtigsten seien jedoch nicht diese ein-

zelnen Programmpunkte oder der Festabend mit Pokalverleihung – früher mit Livemusik – nein, es sei das Wiedersehen von alten Bekannten, das Kennenlernen neuer Menschen, der Austausch von Informationen, über die Horex und andere Oldtimer, schwärmt Hock. Die Teilnehmerzahl pendelte sich in den ersten Jahrzehnten zwischen 70 und 80 Personen ein, wobei die Dunkelziffer, das heißt, Teilnehmer mit modernen Motorrädern, die aus Interesse zu den Treffen fahren, wesentlich höher ist. Allerdings schmumpfte die Zahl vor allem in den vergangenen zehn Jahren dramatisch. Der MSC ist jedoch nicht auf Rekordteilnehmerzahlen erpicht, da der familiäre Charakter der Veranstaltung für die Besitzer, Fahrer und Interessierten von Oldtimer-Motorrädern erhalten bleiben soll.

Zukunft von Horex-Treffen ungewiss

„Nun hat uns in diesem Jahr Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht und nicht nur dieses Treffen musste abgesagt werden, sondern auch die zu Pfingsten geplante Horex-Sternfahrt im Thüringer Wald“, erklärt Hock, „Jetzt stellt sich die Frage, was die Zukunft bringen wird. Sollte die Pandemie auch im nächsten Jahr solche Treffen unmöglich machen, wird es sehr schwer, diese Art von Veranstaltung weiter durchzuführen. Zudem ist die Altersstruktur der Teilnehmer entsprechend dem Alter der Motorräder, so dass hier ein natürlicher Schwund zu verzeichnen ist. Und Nachwuchs kommt nicht nach.“ So wird es für den Veranstalter sehr schwer, ein Treffen nach vielleicht zweijähriger Pause zu planen. „Natürlich hoffen wir auf nächstes Jahr und dass unsere Besucher auch in den nächsten Jahren interessante und schöne Oldtimer bestaunen können“, hofft Hock.



Petra Hock (Zweite v. l.) freut sich, dass sich trotz Absage des Horex- und Oldtimertreffens wegen Corona zahlreiche Horex-Fans zu einer Ausfahrt durch den Taunus getroffen haben, die am Bad Homburger Bahnhof endete.
Foto: eh

Mathe, Informatik und Technik

Hochtaunus (how). Die MINT Girls Camps finden auch dieses Jahr in den Herbstferien statt. Mit einer Mischung aus beruflicher Orientierung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, kurz MINT, außerschulischer Jugendbildung und einem attraktiven Ferienprogramm begeistern die MINT Girls Camps junge Mädchen für naturwissenschaftlich-technische Ausbildungsberufe. Die Sportjugend Hessen bietet gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner Provisis – dem Fachkräfteentwickler der Industrie – auch in 2020 wieder die Möglichkeit, MINT-Themen an neun unterschiedlichen Standorten in Hessen praxisnah und spannend zu erleben. In den Herbstferien wird es für 20 Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren heißen: Heute wird im Labor nicht experimentiert, sondern etwas hergestellt, in der Metallwerkstatt gefeilt und gelötet und im IT-Bereich programmiert. Abwechslungsreich und gut angeleitet erlangen die Mädchen Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe. Am Ende der Woche erhalten sie, in Zusammenarbeit mit den regionalen Agenturen für Arbeit, Hilfe bei der Berufsorientierung. Wesentlicher Bestandteil des zugrunde gelegten Gesamtkonzepts ist die Begleitung der Camps durch qualifizierte Teamerinnen der Sportjugend Hessen. Persönlichkeitsformen-

den Themen mit zentralen, berufsübergreifenden Inhalten stehen im Zentrum des Programms. Zusätzlich werden die sogenannten Soft-Skills wie Teamverhalten, Präsentationstechniken und Selbstdarstellung geschult und spielerisch vermittelt. Die MINT Girls Camps richten sich an Mädchen der Jahrgangsstufen 8 bis 10 (Alter 14 bis 16 Jahre). Insbesondere für Mädchen, die vor ihrem Schulabschluss stehen oder noch nicht wissen, wo es hingehen soll, liefert die Teilnahme entscheidende Impulse und Erkenntnisse für die eigene berufliche Orientierung. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds sowie durch die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit. Die Teilnehmerinnen müssen lediglich einen Eigenbeitrag von 50 Euro beisteuern. Auf der Internetseite www.mint-girls-camps.de bietet ein Kurzfilm einen umfassenden Einblick in den Ablauf der MINT Girls Camps. Mädchen ab 14 Jahren aus Hessen können sich auf der Internetseite ab sofort zu den jeweiligen Camps anmelden. Fragen werden per E-Mail an ABecker@sportjugendhessen.de oder unter Telefon 06441-979636 beantwortet.

Das stille Leiden vieler Frauen

Hochtaunus (how). Es ist ein stilles Leiden. Ein Leiden, über das man nicht spricht und dessen Symptome oft verharmlost werden. In Deutschland leiden ungefähr zehn Prozent aller Frauen im gebärfähigen Alter unter Endometriose. Bei dieser chronischen, gynäkologischen Erkrankung bilden sich Zysten und Entzündungen, die sich an Eierstöcken, Darm, im Bauchfell oder an anderen Organen ansiedeln und starke Schmerzen verursachen. Die Beschwerden können nicht nur während der Regel auftreten, sondern meist bereits einige Tage vor der eigentlichen Periode (in der zweiten Zyklushälfte) und beschränken sich nicht nur auf den Unterleib, sondern können Schmerzen im gesamten Körper verursachen. Die betroffenen Frauen haben häufig eine jahrelange Odyssee durch Kliniken und Arztpraxen hinter sich, bis die Krankheit erkannt wird. Aber selbst dann sind die therapeutischen Mittel sehr eingeschränkt, und nicht immer ist mit einer raschen Linderung der Beschwerden zu rechnen. 2012 haben die Hochtaunus-Kliniken (HTK) ein eigenes zertifiziertes Endometriosezentrum eingerichtet. Perad Mohtashami, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe an den HTK, leitet zum einen die Dysplasie- und Inkontinenzsprechstunde im Medizinischen Versorgungszentrum Taunus (MVZ), hat sich aber auch auf die Erkrankung spezialisiert und berät Endometriose-Patien-

tinnen seit Längerem in einer speziellen Sprechstunde. Perad Mohtashami kennt den Leidensdruck der Frauen sehr gut. Deshalb übernimmt er die Schirmherrschaft bei der Gründung einer Endometriose-Selbsthilfegruppe in Bad Homburg in Zusammenarbeit mit der Endometriose-Vereinigung Deutschland und unter Leitung einer Patientin, die selbst betroffen ist. „Sie kam mit der Idee auf mich zu. Ich fand das sehr gut, denn bisher gibt es solche Gruppen nur in Großstädten“, schildert der Gynäkologe, der weiß, dass das Thema Endometriose noch immer schambefleht ist. „Die meisten scheuen sich, darüber zu sprechen, schon weil die Beschwerden – neben starken Regelschmerzen auch Schmerzen beim Sex – oft als normal abgetan werden.“ Viele Frauen denken, sie seien allein damit und fühlen sich stigmatisiert. Austausch ist ein Schwerpunkt der neuen Selbsthilfegruppe, ein anderer sind gemeinsame Aktivitäten, die darauf ausgerichtet sind, mit den Beschwerden besser umzugehen. Außerdem sollen Infoabende mit Experten das Programm ergänzen. Dabei sind Mediziner, Ernährungsberater oder Schmerztherapeuten gefragt. Die Treffen sollen einmal pro Monat stattfinden – das erste ist für Donnerstag, 24. September, um 18 Uhr geplant. Interessierte Frauen können sich per E-Mail an endometriose.shg.bad-homburg@gmx.de anmelden.

Stadtradeln: Kilometerrekord kann noch geknackt werden

Oberursel (ow). Seit dem 30. August und noch bis zum 19. September treten Oberurseler für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Dabei wurden bisher schon 107 800 Kilometer geradelt (Stand 15. September). Für den Wettbewerb In Oberursel kann man sich noch bis zum 19. September anmelden unter www.stadtradeln.de/registrieren. Die geradelten Kilometer können noch bis zum 25. September nachgetragen werden. Aktuell liegt beim Stadtradeln in Oberursel das Team der Burgwiesenschule mit 9957 Kilometern in Führung, gefolgt vom Team „GRÜN fährt Rad Oberursel“ mit 9217 Kilometern und der Grundschule Weißkirchen auf Platz 3 mit 8796 Kilometern. Einiges aufzuholen hat hier das momentan an Platz 4 gewertete Team „BSO-Rathaus-Stadtwerke“ mit aktuell 7051 Kilometern. Die drei Stadtradeln-Stars in Oberursel, Ursula Burchard, OBG-Mitglied im Ortsbeirat Weißkirchen, Antje Runge, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, und Frank Böhme, Stadtverordneter der Grünen, haben für den Aktionszeitraum ihre Autoschlüssel abgegeben und dürfen in dieser Zeit kein Auto von innen sehen. Über ihre Erfahrungen und Eindrücke

berichten sie im Internet unter www.stadtradeln.de/. Im Hochtaunuskreis belegt Oberursel derzeit den ersten Platz. Auch der Rekord des zehnten Stadtradeln-Wettbewerbs in Oberursel im Jahr 2019 mit 125 839 geradelten Kilometern kann noch übertroffen werden. „Treten Sie also weiter fleißig in die Pedale und motivieren Sie so viele Menschen wie möglich, das Fahrrad zu nutzen und am Wettbewerb teilzunehmen. So leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Minderung und setzen sich aktiv für die Radverkehrsförderung in Oberursel ein“, sagt Erster Stadtrat Christof Fink. Die Anmeldung der Teams und Einzelfahrer ist unter www.stadtradeln.de/registrieren möglich. Weitere Infos zur Aktion gibt es auch unter www.facebook.com/stadtradeln. Eine Ergebnisübersicht für Oberursel gibt es im Internet unter www.stadtradeln.de/oberursel-taunus. Weitere Infos gibt es beim Ansprechpartner für das Stadtradeln 2020 im Rathaus, David Neugebauer, Abteilung Umwelt, Klima- und Naturschutz, Telefon 06171-502323. Per E-Mail ist er an verkehr@oberursel.de oder oberursel@stadtradeln.de zu erreichen.

Trotz Corona: Weit über 40 000 Badegäste im Freibad

Oberursel (ow). Die diesjährige Freibadsaison im Taunabad begann coronabedingt erst am 22. Juni und endet nun, nach drei Monaten, am Sonntag, 20. September. Die Stadtwerke geben dadurch den Gästen die Möglichkeit, die für die kommende Woche angekündigten sommerlichen Temperaturen nochmals für einen Freibadbesuch zu nutzen. Der warme und sonnige Sommer hat dem Taunabad trotz der Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie weit über 40 000 Badegäste gebracht. Bis zu 1200 Badegäste konnten sich gleichzeitig auf dem weitläufigen Freibadgelände aufhalten. Da E-Tickets erneut gekauft werden konnten, wenn Gäste das Freibad verlassen hatten, besuchten über den Tag verteilt mehrmals über 1500 Personen das Freibad. Der Zugang zum Schwimmbecken wurde über drei elektronische Personenzähler geregelt, so dass sich nie mehr als 200 Personen gleichzeitig im Wasser aufhalten haben. Die Badegäste hatten sich schnell an viele Neuerungen gewöhnt, die mit den Einschränkungen einhergingen, so die Stadtwerke. Es waren nur die Duschen an den Durchschrei-

tebecken geöffnet, und als Umkleide dienten mehrere Provisorien. Der Eintritt erfolgte ausschließlich über elektronische Tickets, die von den meisten Gästen gut angenommen wurden. Viele Gäste gaben die Rückmeldung, wie praktisch und unkompliziert sie die Online-Buchung der Tickets empfinden, und die Stadtwerke als Betreiber freuen sich, im Taunabad schnell eine digitale Lösung gefunden zu haben, die nun auch in der Hallenbadsaison Fortbestand hat.

Achtsame Besucher

Das Taunabad-Team lobt ausdrücklich die Achtsamkeit seiner Badegäste, die dazu führte, dass die Badezeitfenster im Freibad schnell aufgehoben werden konnten. Viele Besucheraus Oberursel und Umgebung nutzten vor allem an den heißen Sommertagen in den Schulferien sehr gerne die Möglichkeit, sich den ganzen Tag im Freibad aufzuhalten. Das Taunabad-Team hofft, dass das Hygienekonzept in der Schwimmhalle ebenso gut beachtet wird, wenn diese ab dem 21. September wieder für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

| Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

STELLENMARKT

Unternehmen sucht langfristig für Büro-tätigkeiten, kleinere Mechatronikarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel.: 06174 969910, Mail: bewerbung@telejet.de

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!

Reinigungskräfte (m/w/d)
(Reinigung + Desinfektion) als Tageskraft in einer Schule in **Bad Homburg** gesucht / SV-Pflichtig. AZ: Mo.–Fr.: 7–13 Uhr
Stundenlohn: 10,80 €. Bitte bewerben Sie sich aussch. tele-fonisch unter: **Nils Bogdol GmbH**, kostenlose Rufnummer: Mo–Fr 08:00-16:00 Uhr unter **0162 200 34 20**

Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**



Wir starten durch – starte mit!
Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits vor über 50 Jahren in Karben aktiv und bereits vor über 35 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit vielen Jahren verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus hat für uns eine neue Zeitrechnung begonnen, und wir wollen richtig durchstarten – und benötigen **ab sofort** (m/w/d)

Mitarbeiter im Verkaufsteam
(Verkäufer, Juniorverkäufer, Verkaufsassistent oder Disponent)

Willst du dabei sein? Bist du ...

- sympathisch und begeisterungsfähig?
- engagiert und gut im Organisieren?
- kommunikativ, kontaktfreudig und teamfähig?
- höflich und hilfsbereit?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

Zu deinen Aufgaben gehören:

- Kundenberatung und Verkauf
- Erstellung von Angeboten, Aufträgen, Bestellungen und Rechnungen mit firmenspezifischer Software
- Annahme und Übergabe von Fahrzeugen

Dann melde dich bei uns. Denn wir bieten ...

- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Bewirb dich bei uns per E-Mail an:

Auto Fischer e. K.
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de

Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

*Haben Sie Lust auf Veränderung?
Arbeiten Sie gerne mit Senioren?
Dann sind Sie bei uns richtig.*

Wir suchen
• **Mitarbeiter (m/w/d)**
für haushaltsnahe und soziale Dienstleistungen

Wenn Sie gerne mit Menschen umgehen wollen, würden wir uns freuen, Sie in unserem Team willkommen zu heißen. Die Arbeitszeit kann sehr flexibel nach Ihren Möglichkeiten gestaltet werden. Der Stellenumfang beträgt, je nach Absprache, Teilzeit, geringfügige Beschäftigung oder Ehrenamt. Gehaltszahlungen nach Tarif plus 13. Monatsgehalt und Betriebsrente.

Ihre Aufgaben:

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Betreuung und Begleitung

Ihr Profil:

- gute deutsche Sprachkenntnisse
- freundliches und gepflegtes Erscheinungsbild
- zuverlässig und flexibel
- Spaß an der Arbeit
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Bewerben Sie sich bitte bei:

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Hanah*S Dienste – Koordinatorin Birgit R. Holmes
Tel: 06173 – 92630
Fax: 06173 – 926316
Birgit.Holmes@ekhn.de

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit gesucht

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit. Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Wiedereinsteigern und Berufsanfängern. Wir bieten eine außervertragliche Bezahlung, Möglichkeiten zur Weiterbildung, individuelle Urlaubsplanung und mit Sicherheit jede Menge Spaß am Beruf! Ausführliche Informationen über unsere Praxis auf unserer Website www.zahnaerztfriedrichsdorf.de

Für unsere Berufsausübungsgemeinschaft Praxis Elisabethweg 1, Praxisteam Frau Nathalie Barfeld und Dr. med. Jörg Odewald, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt und zur Erweiterung unseres Praxisteams eine/n

Medizinischen Fachangestellte/n (m,w,d)
In Voll – oder auch Teilzeit möglich

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeiten, qualifizierte Fortbildungen und Spaß an der Arbeit mit Menschen in einer internistisch hausärztlichen Praxis mit großem Spektrum.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über den Postweg oder Email: **praxis@dr-odewald.de**
www.dr-odewald.de

Elisabethweg 1, 61449 Steinbach Tel.: 06171 72477

Vertriebsmitarbeiter im Innendienst

(m/w/d)

an unseren Vertriebsstandorten:

61348 Bad Homburg

35390 Gießen

Das erwartet Dich:
Innovatives marktführendes Produkt, überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten, optimale Work-live-balance, junges dynamisches Team, tolle Karriere-möglichkeiten und viele Sozialleistungen, u.a. einen Mitarbeitershops von primandis.de
(Bike, Smartphones, Tablet & Notebooks zum halben Preis)

Jetzt bewerben!

Die Spot Manufaktur

Gerichtsstr. 2 · 35619 Braunfels · Luisa Spamer – Tel. 06442-969 92 21 · Online-Bewerbung: www.spotmanufaktur.de



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

HBCARS

„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG

FERNFAHRTEN

ZU FESTPREISEN

✈

Oberursel

– Flughafen € 33,–

– FFM-City & Hbf. € 29,–

06172 • 49 77 280

Online buchen: www.HBCars.de

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

17. 9. – 23. 9. 2020

Love Sarah

Liebe ist die wichtigste Zutat

Do. - Sa. + Mo. - Mi. 20.15 Uhr (Di. OV)

Fr. 18.00 Uhr, So. 19.30 Uhr

Master Cheng in Pohjanjoki

Sa. - Mo. 17.00 Uhr

Scooby

Voll verwedelt

Sa. + So. 15.00 Uhr

EINE FRAU MIT

BERAUSCHENDEN TALENTEN

zum Bundesstart ab 08.10.

bei uns im Programm

(Regisseur-Besuch geplant)

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert

PREMIUM 7.1

06173/ 7 93 85

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Das Ende eines großen Dinos



Im nächsten Jahr wäre sie 50 Jahre alt geworden. Doch die Integrierte Gesamtschule (IGS) Stierstadt wird den runden Geburtstag nicht erleben. Vom einstigen Zentralbau aus dem Jahre 1971 – im damals schicken Waschbetonlook – ist nurmehr ein Schutthaufen übrig geblieben. Bis Anfang November wird der Abbruch vollzogen sein und die Baumassen auf den Recyclinghöfen gelandet sein. Dann gibt es den Komplex nur noch im Bildarchiv und in den Köpfen. In den benachbarten Klassen der Schuljahrgänge fünf bis zehn war das Wüten der Abrissbirne, das gnadenlose Hämmern von Meisel und Bohrer, ziemlich gut zu verfolgen. Nicht alle haben sich über das Ende des „Dinos“ gefreut. Es gibt Schüler, die fanden das alte Forum einfach „cool“. Nächstes Frühjahr wird der Grundstein für den Neubau gelegt, und wenn alles glatt läuft, spätestens zur Jahreswende 2023/2024 die neue IGS eingeweiht. Im Landratsamt kann wird schon abgeschätzt, welche Baumassen auf der Höhe über dem Oberurseler Stadtteil anfallen werden. Weit vorne liegt das Mauerwerk mit 22 000 Tonnen Beton und 1000 Tonnen Kalksandstein. Der Bitumen auf dem Dach wiegt 90 Tonnen. Styrophor und Mineralwolle schlagen in der Abräumbilanz mit 85 Tonnen zu Buche. Das Abbruchmaterial aus asphaltierten Flächen wird mit 550 Tonnen angegeben. Kabel, Aluminium, Stahlträger und ein Metall-Mix haben ein Gewicht von 300 Tonnen. Auf der Entsorgungliste stehen überdies 60 Tonnen Gips und 20 Tonnen Holz. Der mineralische Bauschutt – Beton und Kalksanstein – wird an Ort und Stelle zur Wiederverwertung aufbereitet. Foto: HB

Kinder sammeln für Kinder in Beirut



Antonia (9), Julius (6), Matteo (8), Soraya (8) und Tristan (8) aus Oberstedten sind in einer Spontanaktion losgezogen und haben für die Kinder, die Opfer der Explosion von Beirut geworden sind, in der Nachbarschaft Spenden gesammelt. Ihre Mutter Susanne Trybek war natürlich sehr gespannt, was die Fünf in drei Stunden einsammeln würden. 20 bis 30 Euro wären super, dachte sie. Doch das Ergebnis übertraf alle Erwartungen: Stolze 161 Euro kamen dabei heraus. Antonia, Julius, Matteo, Soraya, Tristan und Susanne sagen aus vollem Herzen „Danke!“.

Foto: Privat

Fahrräder gestohlen

Oberursel (ow). Bislang unbekannte Täter betraten am Samstag gegen 2 Uhr ein Grundstück in der Wallstraße und entwendeten aus der vermutlich unverschlossenen Garage ein Mountainbike der Marke „Cube“ (Modell: Reaction GTC SLT) im Gesamtwert von rund 2000 Euro. Ebenfalls am Wochenende drangen unbekannte Täter in eine Tiefgarage im Kupferhammerweg ein und stahlen von dort ein schwarzes Pedelec der Marke „Cube“ (Modell: Touring Hybrid One) im Gesamtwert von 2000 Euro. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06171-62400 zu melden.

Zu schnell gefahren

Oberursel (ow). Die Stadtpolizei führte in der vergangenen Woche mehrere Geschwindigkeitsmessungen durch. Am Donnerstag, wurde zwischen 15 und 17 Uhr auf der Kanonenstraße L3004 kontrolliert. Erlaubt ist hier Tempo 80. Von den insgesamt 710 Fahrzeugen wurden – abzüglich der Toleranzwerte – 21 Fahrzeuge gemessen, die zu schnell fuhren. Spitzenreiter war ein Auto mit 110 Kilometern pro Stunde. Am Freitag wurde zwischen 11.47 Uhr und 13.47 Uhr auf der L3024 auf einem Streckenabschnitt kontrolliert, in dem maximal Tempo 60 erlaubt ist. Von den insgesamt 126 Fahrzeugen wurden – abzüglich der Toleranzwerte – nur drei Fahrzeuge gemessen, die zu schnell fuhren. Spitzenreiter war ein Motorrad mit 83 Kilometern pro Stunde.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Bühne für Frankfurt: Klassik Aris Quartett Alte Oper Frankfurt 24.09.2020, 17 Uhr	26,00 €
Bühne für Frankfurt: Jazz Ragawerk Omer Klein, Solo Piano hr-Jazzensemble p.s. Alte Oper Frankfurt 24.09.2020, 20.30 Uhr	26,00 €
Münchener Philharmoniker Valery Gergiev, Leitung * Janine Jansen, Violine Werke von Mendelssohn und Schubert Alte Oper Frankfurt 27.09.2020, 17 + 20 Uhr	56,00 – 71,00 €
Monologe I Christian Tetzlaff, Violine Daniel Müller-Schott, Violoncello Ulrich Matthes, Sprecher Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur Werke von J. S. Bach und Bartók Alte Oper Frankfurt 04.10.2020, 15 Uhr	41,00 €
Monologe II Christian Tetzlaff, Violine Daniel Müller-Schott, Violoncello Ulrich Matthes, Sprecher Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur Werke von J.S. Bach und Kodály Alte Oper Frankfurt 04.10.2020, 17.30 Uhr	41,00 €
Monologe III Christian Tetzlaff, Violine Daniel Müller-Schott, Violoncello Ulrich Matthes, Sprecher Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur Werke von J.S. Bach, Henze, Casals und Crumb Alte Oper Frankfurt 04.10.2020, 20 Uhr	41,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kikeriki Theater „Watzmänner“ Stadthalle 06.11. + 07.11.2020	28,60 €
Laura Ruiz Ferreres * Klarinette, Katharina Desero * Violoncello und Nenad Lecic * Klavier Ein Abend klassische und romantische Musik mit Mozarts und Brahms Stadthalle Oberursel, Kleiner Saal 08.11.2020, 17 Uhr	20,00 – 28,00 €
BADESALZ - KAKSI DUDES Stadthalle Oberursel 05. + 06.12.2020, 20 Uhr	29,50 – 35,00 €
Jürgen von der Lippe VOLL FETT Zusatztermin wegen großer Nachfrage Stadthalle Oberursel 12.03.2021, 20 Uhr	32,45 – 44,80 €
Night Fever The very Best of The Bee Gees Stadthalle Oberursel 06.03.2021 20.30 Uhr	32,00 – 37,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Männerschnupfen - Die unglaubliche Erkältungs-Show Kurhaus Bad Homburg, Äpfelwoi-Theater 19.09. – 19.12.2020	23,40 €
Horst Hansen Trio - Überjazz Speicher im Kulturbahnhof 25.09.2020	25,00 – 28,00 €
MASAA - Weltjazz Speicher im Kulturbahnhof 02.10.2020	25,00 – 28,00 €
CASTLE CONCERTS Quantz Collegium - Espagnol - spanischer Barock in historischen Kostümen Schlosskirche im Landgrafenschloss 03.10.2020	12,80 – 36,80 €
Robin McKelle Soul Jazz Speicher im Kulturbahnhof 21.10.2020	30,30 €
The World Famous GLENN MILLER ORCHESTR Adirected by Wil Salden Kurtheater 22.10.2020	39,00 – 48,00 €
New Orleans Jazzband of Cologne Santa Claus is Coming to Town Schlosskirche im Landgrafenschloss 13.12.2020	12,00 – 36,00 €
Die Schlagerpralinen - Comedy Concert Kurhaus Bad Homburg, Äpfelwoi-Theater 01.11. 2020 – 31.12.2020	22,50 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL Michael Mendl Weihnachten bei den Buddenbrooks Thomas Mann und weitere weihnachtliche Texte St. Marien 12.12.2020	11,45 – 43,05 €
Russisches Ballettfestival Moskau Schwanensee Ein Ballettklassiker für die ganze Familie Kurtheater 18.12.2020	55,00 – 59,00 €
Jessica Gall Winterlichter - Weihnachtskonzert Speicher im Kulturbahnhof 18.12.2020	22,00 – 25,00 €
The 12 Tenors - Tour 2021 Kurtheater 02.01.2021	43,00 – 58,00 €
Sebastian Pufpaff - WIR NACH Kurtheater 16.01.2021	28,35 – 33,85 €
The Tribute Show - ABBA today Kurtheater 20.03.2021	47,90 – 57,90 €
Tabaluga und Lilli Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk Kurtheater 13.06.2021	26,00 – 35,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!